

Evangelische Kirchengemeinde  
Tegel-Borsigwalde

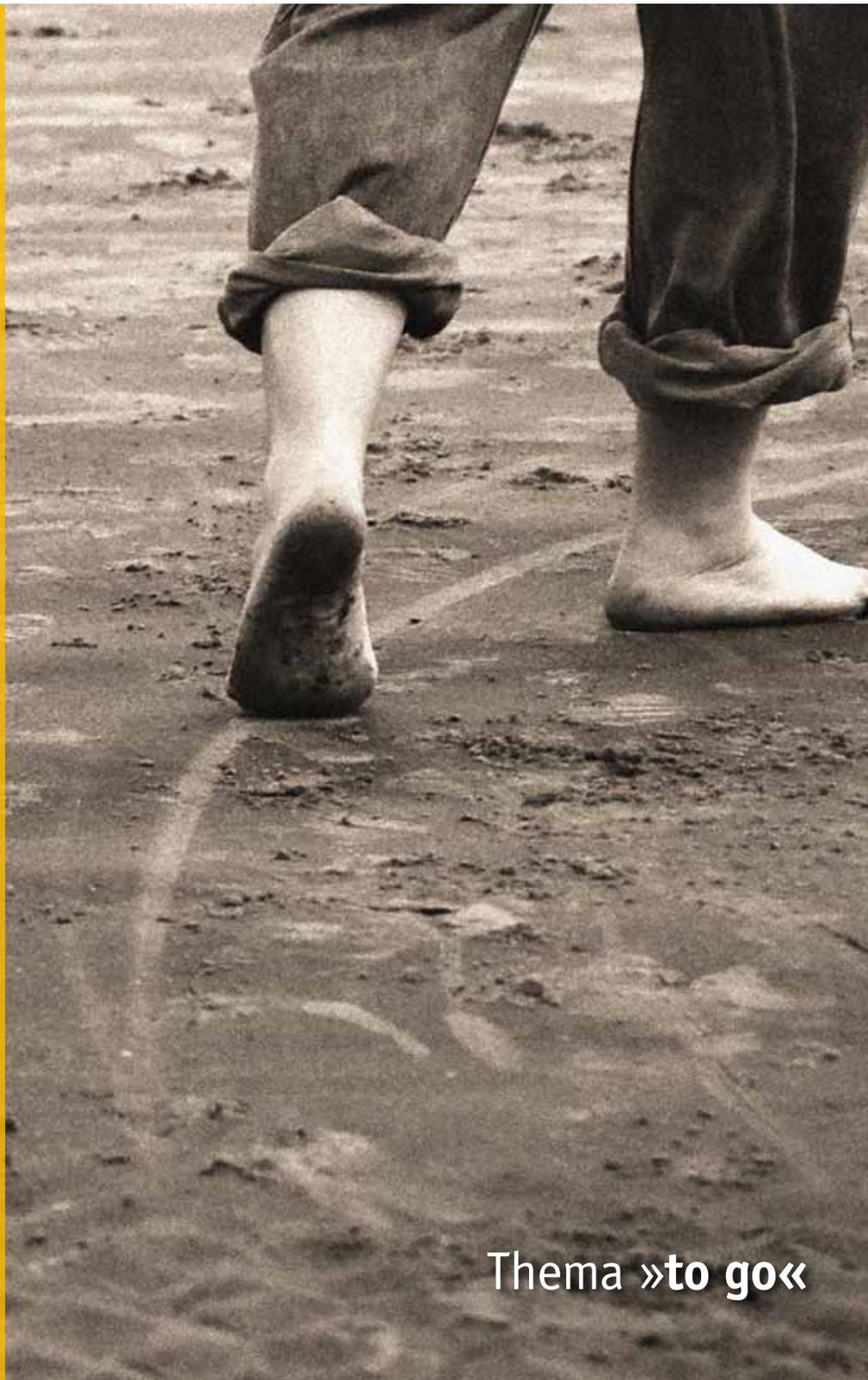
Gemeinde

MA  
GA  
ZIN

2019 | 03

Juni 2019 – August 2019

Thema »to go«





### **Kennen Sie Lindewerra?**

Wenn nicht, sollten Sie sich unbedingt auf den Weg dorthin machen. So, wie wir es getan haben, bei einer Gemeindereise; wie immer

mit einem prägnanten Satz von Theodor Fontane im Gepäck: »Hinterm Berg wohnen auch Leute!« Eine Reise also, eine Selbstverständlichkeit, über die kaum jemand nachdenkt in unserer bewegten, mobilen Welt. In unserem laufenden, keinen Stillstand duldenden Alltag. To go, fast immer und fast überall. Herrlich meistens, manchmal belastend. Doch zurück nach Lindewerra. Lindewerra wird als das Stockmachedorf Deutschlands bezeichnet. Stöcke werden dort hergestellt, immer noch so, wie es früher einmal Brauch war. Und es liegt immer an uns, ob wir die Vergangenheit zum Nutzen des Lebens bearbeiten, oder ob wir uns einrichten in Gemütlichkeiten, die auf Kosten unserer Kinder und Kindeskindern gehen. Im Stockmachedorf Lindewerra, im Eichsfeld, in Thüringen, in Deutschland, in Europa, in der Welt können Menschen erleben, wie unser Unterwegssein aussehen kann. Der auf traditionelle Art und mit hohem fachlichen Wissen hergestellte Wanderstock oder die mit großer Sorgfalt gefertigte Gehhilfe werden dabei zu Symbolen für uns. Denn wir Menschen brauchen sie, diese Achtungszeichen, diese Hilfsmittel, die uns in unserem bewegten Dasein beistehen und auf die wir uns stützen können.

»Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.« Mit diesem Vers aus einem der schönsten Lebens-Lieder, die die Bibel für uns bereithält, lässt es sich gut gehen; kann ich es mir gut gehen lassen. Wir brauchen alle einen Wanderstab auf unserer Lebensreise. Der wird für jeden und jede ein wenig anders aussehen, und nicht jeder passt für alle. Auch das haben wir in Lindewerra gelernt. Der Stock wird passgenau für den Menschen gefertigt, der

ihn dann mit nach Hause nimmt. Damit er auch wirklich beim Gehen nützt. Damit der Mensch sich auch wirklich abstützen kann. Sonst sind Hilfsmaßnahmen völlig sinnlos. Sonst wird aus der Idee der Hilfe ein teuer bezahlter Aktionismus. Mit Augenmaß und Erfahrung. To go. Damit unsere Reise gelingt und unser Unterwegssein niemandem schadet, braucht es sie, die Menschen, die genau hinsehen und genau zuhören. Menschen, die sich Zeit nehmen für andere, deren Lebensreise unter ganz anderen Vorzeichen stattfindet. Menschen, die als Geflüchtete in unserem Reiseland ankommen und die Beheimatung suchen.

To go, zwei kleine Worte in einer Weltsprache. Zwei Worte als Überschrift für dieses Gemeindemagazin, das während der sogenannten Hauptreisezeit in Ihre Hände und Haushalte gelangt. Kommen Sie mit auf die Reise durch die vielen unterschiedlichen Texte, Bilder, Anregungen und Einladungen, die in unserem Gemeindemagazin zu finden sind. Halten Sie an und schauen Sie mit dem Menschen des Titelbildes und seinem treuen Begleiter in die Weiten des Horizontes. Hören Sie die Stimme der Menschen, die Heimweh haben und doch keine andere Chance, als in der Fremde zu sein. Gehen Sie mit auf große Fahrt, um mit dem kostbarsten Souvenir einer Reise zurückzukommen – mit der Begegnung und dem Gespräch mit anderen von GOTT geschaffenen Menschenkindern. Staunen Sie über die Ferien ohne Koffer und erzählen Sie einander von Ihren schönsten Ferienerlebnissen. Und vor allen Dingen, machen Sie sich immer wieder selbst auf den Weg. To go ist ganz einfach. Es braucht nur ein wenig Neugier und einen nachhaltigen, guten Kaffeebecher mit fair gehandeltem Kaffee. Und selbstverständlich braucht es eine stabile Gehhilfe. Sie muss nicht aus Lindewerra kommen. Eine gesegnete Sommerzeit, schöne Ferien und bis zum Wiedersehen: Bleiben Sie behütet!

*Pfarrerin Barbara Gorgas*

<b>Thema »to go«</b> . . . . .	4
Auftakt . . . . .	2
Gottesdienste . . . . .	8
Amtshandlungen . . . . .	11
Kinder & Jugend . . . . .	12
Veranstaltungstipps . . . . .	16
Kirchenmusik . . . . .	21
Gemeinde erleben . . . . .	24
Unter uns . . . . .	28
Adressen & Kontakte . . . . .	30
Küsterei . . . . .	32
Reisesegen . . . . .	32

Mehr aus unserer Gemeinde finden Sie auf unserer Webseite:  
[www.tegel-borsigwalde.de](http://www.tegel-borsigwalde.de)

## Impressum

**Herausgeber:** Evangelische Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde · **Verantwortlich im Sinne des Presserechts:** Pfarrerin Barbara Gorgas & Pfarrer Jean-Otto Domanski · **Redaktion:** Jean-Otto Domanski, Markus Fritz, Kirsten Goltz, Barbara Gorgas, Maike Möller, Prof. Dr. Rolf-Dieter Wegner  
**Layout:** Karen Stedfeldt · **Weiteres:** Das Gemeindemagazin erscheint 4 Mal im Jahr. Beiträge für die folgende Ausgabe bitte bis zum 4. Juli 2019 per Formular auf der Webseite an die Redaktion. Die Formulare werden am 13. Juni auf der Webseite online gestellt. · Änderungen, Kürzungen und Nichtabdruck der eingesandten Texte behält sich die Redaktion vor. Alle Angaben, im besonderen Termine, sind ohne Gewähr  
**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

**Fotonachweis:** S.1: Marilou Burleson (pixabay); S.2: privat; S.4: Martina Witting-Greth; S.6: Rolf Wegner; S.9, S.14, S.15: Jean-Otto Domanski; S.10: privat; S.13: Kirsten Goltz; S.14 (unten): pixabay; S.18: wikipedia; S.21: Bloomsbury-Ensemble; S.22: Jazzotic Five; S.28: privat; S.29: Maike Möller; S.31: openstreetmap.org



Niedergeschlagen sitzt Ahmed in meinem Büro. Er kommt seit ein paar Wochen ungefähr einmal pro Woche zu mir und wir trinken zusammen einen Tee. Er schüttelt meine Hand, setzt sich in mein Büro, ich bringe uns Tee und dann starrt er erstmal ein paar Minuten auf den Boden oder an die Wand. Irgendwann nimmt er sein Handy aus der Tasche und zeigt mir Bilder, die er in den letzten Tagen bekommen hat. Bilder aus Damaskus, von seiner Frau und seinem Sohn. Seine Frau ist jung, sehr

hübsch, sie lächelt in die Kamera und hält das gemeinsame Kind auf dem Arm. Das Lächeln sieht immer ein bisschen verzweifelt aus. Ahmed möchte, daß ich ihm helfe. Dass ich seine Frau und sein Kind nach Deutschland bringe, damit sie endlich in Sicherheit sind. Damit die Familie endlich wieder zusammen sein kann. Damit sein Kind eine normale Kindheit haben kann, so wie die anderen Kinder, die er sieht in Berlin. Die spielen und Eis essen und mit ihren Eltern spazieren gehen. Kinder, die noch

nichts gesehen haben, was Kinder nicht sehen sollten. Ich kann Ahmed dabei nicht helfen. Ich habe Stunden damit verbracht, ihm alle dazu vorhandenen Informationen zu vermitteln, und ihm Adressen gegeben von passenden Beratungsangeboten. Trotzdem kommt er immer wieder. Ich glaube, er will einfach reden.

Wenn Ahmed aufsteht, sich höflich verabschiedet und leise das Büro verlässt, frage ich mich häufig, worüber er vor seiner Flucht nachgedacht hat. Wußte er, daß er seine Frau und sein Kind vielleicht Jahre lang nicht wieder sieht? Vielleicht nie? Dachte er, daß die kleine Hoffnung, die beiden vielleicht nachholen zu dürfen, ihnen vielleicht helfen zu können, besser ist, als bei ihnen zu bleiben und gemeinsam gar keine Hoffnung zu haben? Wie trifft man eine solche Entscheidung? Wie verabschiedet man sich in so einer Situation?

In den letzten Jahren habe ich mit vielen Menschen gesprochen, die ihr Land verlassen mussten. Manche haben es monatelang geplant, dafür gespart, den richtigen Moment abgewartet, versucht, dabei so wenig Gefahren wie möglich auf sich zu nehmen, und die lange gefährlich Reise so gut wie möglich zu bewältigen.

Bei anderen war es ein einziger Anruf. Irgendwann klingelte das Handy, und Freunde oder Nachbarn sagten, komm nicht nach Hause, sie suchen dich. Und plötzlich hat man kein Zuhause mehr, kaum jemanden, dem man trauen kann, muss bei Nacht und Nebel und ohne Koffer das Land verlassen.

Ob ich mit so einer Situation fertig werden würde? Ob ich die Kraft dafür finden würde? Manche Menschen haben diese Kraft. Ich treffen Abdullah, er ist gerade mit seiner Familie in eine Wohnung in Reinickendorf gezogen, die wir vermitteln konnten. Heute eröffnen wir das Kautionskonto bei der Sparkasse und ich komme als Unterstützung und Übersetzerin mit. Was ein Kautionskonto ist, war gar nicht so leicht zu erklären. Wenn man neu in einem anderen Land ankommt, muss man plötzlich nochmal alles von vorne lernen. Abdullah hat einen Anzug an und sicherheits halber auch seinen Aktenkoffer mitgebracht, in dem er die Dokumente der Familie aufbewahrt. Ich sage ihm, daß ich mich freue, daß er den Termin so ernst nimmt. Danach komme ich noch kurz mit in die Wohnung, ich möchte schauen, ob die Familie noch Unterstützung oder Möbel braucht. Aber es sieht vorerst nicht danach aus. Ich werde von einer fröhlichen, freundlichen Frau begrüßt, die Kinder sind noch in der Schule. Sie kocht und freut sich ganz offensichtlich, nach den Jahren in der Unterkunft hier die Möglichkeit dazu zu haben. Ob ich mal probieren möchte? Tee wird mir auch serviert und ich genieße die gute Atmosphäre in der neu bezogenen Wohnung. Die Nachbarn sind sehr nett, erzählt mir Abdullahs Frau. Man habe die Familie begrüßt und auch schon eingeladen zu einer Feier. Und einige Nachbarn hätten auch Hilfe angeboten für Behördengänge oder wenn sonst etwas anfällt. Sie lächelt mich an und ich kann richtig spüren, wie wichtig es für die Familie war, so freundlich in der Hausgemeinschaft willkommen heißen zu werden. Und ich freue

mich sehr, sehen zu dürfen, wie diese Familie Schritt für Schritt ihr neues Leben aufbaut.

Ich mache mich an diesem Nachmittag in der Gewissheit auf den Weg, daß jeder Mensch, der diese lange physische und emotionale Reise auf sich nimmt, unseren größten Respekt verdient hat.

*Rebecca de Vries  
Kordinatorin für Flüchtlingsarbeit*

*Kirchenkreis Reinickendorf  
Arbeitsstelle für Gemeindeberatung  
Alt-Wittenau 73, 13437 Berlin  
Telefon: 030-32503690  
[www.kirchenkreis-reinickendorf.de](http://www.kirchenkreis-reinickendorf.de)*

### »to go« in Tanzania

Ich heiße Michael und war für ein Jahr (2014/15) »to go« in Tanzania: Im Rahmen des weltwärts-Programms war ich für ein Jahr in Mwanga, einem kleinen Dorf, und habe dort bei einer sehr netten Gastfamilie gewohnt. Unter der Woche habe ich in einem Projekt der örtlichen Kolpingsfamilie mitgeholfen. Meine Zeit »to-go« hat mich stark geprägt: Ein neues Land und eine neue Sprache kennenlernen und sich zurechtfinden, neue Freundschaften knüpfen, das eigene Weltbild kritisch hinterfragen, mit Einsamkeit, Krankheit und Langeweile umgehen lernen, kleine und große Erfolgserlebnisse feiern, u. v. m. sind Dinge, die mich geformt und bereichert haben. »To go« bedeutet eben nicht nur physischer Aufbruch. Auch seelisch macht man sich auf den Weg, muss man reagieren, auf Dinge, die auf dem Weg passieren, – sich öffnen und verletzlich machen oder zurückziehen. So bereichernd es war, dass ich mich geöffnet habe und dass ich dadurch mit so vielen tollen, wunderbaren Menschen und Momenten beschenkt wurde, ist es trotzdem oft auch ein steiniger Weg gewesen. Ängste, Heimweh, Überforderung, Anfragen an die eigene Identität begegnen vielen Freiwilligen im Ausland: Wie gehe ich mit einer mir fremden Situation um? Was mache ich, wenn das Projekt nicht so läuft wie geplant oder die Gastfamilie nicht passt? Was heißt es, weiß und privilegiert zu sein? Was heißt es, wenn ich die andere Seite kolonialer Ausbeutung kennenlernen?

Das alles ist Teil eines offenen, ehrlichen »to go«-Seins im Ausland (v. a. im globalen Süden). Es ist nicht alles Idylle. Nicht jede\*r ist bereit dafür, ein Auslandsjahr zu absolvieren. Sich seiner Grenzen bewusst zu sein und manchen Weg vielleicht nicht zu gehen, ist vollkommen okay!!

Ich persönlich habe mich dafür entschieden und mich hat mein Weg bereichert. Das Jahr – als Ganzes mit positiven und schwierigen Seiten – hat mich geprägt und mit zu dem gemacht hat, der ich heute bin. Dafür bin ich sehr dankbar! Ich würde immer wieder den Aufbruch wagen!

*Michael Streib*

# »to go – gehen und mitnehmen«



»to go« kann vielerlei bedeuten. Es kann einen Ortwechsel angeben oder meint »gehen«, um ein Ziel zu erreichen. Auch etwas zu kaufen und mitzunehmen steckt in dem Begriff, so bei »Coffee-to-go«. Manchmal bleibt die Bedeutung anfangs verborgen, was zu dem humorvollen Werbeschild führte, dass ich vor einiger Zeit gesehen habe: »Coffee-to-go – Jetzt auch zum Mitnehmen«. Gehen und mitnehmen erleben wir auch auf Reisen. Und manchmal gibt es, wie in der folgenden Geschichte, aus dem Verborgenen unerwartete Geschenke zum Mitnehmen. Unser Flugzeug war unterwegs nach Kathmandu. Hinter meinem Freund und mir lagen zwei Wochen intensiver Tätigkeit in Indien. Wir freu-

ten uns jetzt auf eine entspannte Zeit in Nepal und auf das Treffen mit Pradibna, unserem langjährigen Freund und Guide. Von ihm haben wir viel über Nepal erfahren. Wenn Sie Nepal hören, denken Sie vielleicht zuerst an den Himalaya mit dem Mt. Everest, dem höchsten Berg der Welt. Dies ist ja tatsächlich etwas Typisches für dieses Land. Aber hätten Sie gewusst, dass es freilebende Nashörner gibt? Im Chitwan Nationalpark sind sie anzutreffen und ohne Guide kann eine Begegnung lebensgefährlich werden. Der Nationalpark ist ein naturbelassener, artenreicher Dschungel mit Schlangen, Krokodilen, Bären, Elefanten, Leoparden und Tigern – Gedanken an Schöpfung wurden bei mir geweckt.

Wir besuchten Familien und lernten das heutige Leben und die Kultur der Nepalesen kennen. Bemerkenswert ist, dass die Menschen in Nepal, einem der ärmsten Länder der Welt, nicht selten eine unerwartete, innere Zufriedenheit ausstrahlen. Landschaft und Baukunst vermittelten fantastische Eindrücke. Viele Gebäude und die gesamte Königsstadt Bkaktapur sind von der UNESCO als Weltkulturerbe gelistet. Eine schöne, glückliche Zeit für uns – und doch fehlte mir etwas. Der wöchentliche Gottesdienstbesuch, die Gemeindetreffen mit Gleichgesinnten, die mir immer wieder Stärkung im Glauben sind. »Der Christ braucht den Christen, der ihm Gottes Wort sagt.« so drückte es Dietrich Bonhoeffer

aus. Doch christliche Kirchen in Nepal sind selten. Dies ist nicht verwunderlich, da Nepal bis 2006, als einziges Land der Welt, Hinduismus als Staatsreligion hatte. Dann machten wir uns auf, die eindrucksvolle Natur des Himalaya-Gebirges näher kennenzulernen. Wir fuhren von Kathmandu in das Vorgebirge von Nagarkot. Das Hotel am Ende eines offenen Plateaus hatte den bezeichnenden Namen »End of the Universe«. Früh am nächsten Morgen saß ich allein im Garten an einem großen Tisch, der als einziger in den ersten Sonnenstrahlen stand. Als ich das vor mir liegende Tal und das gewaltige Panorama des Himalayas in mir regelrecht aufsaugte kam das Gefühl einer unendlichen, wunderschönen und mächtigen Schöpfung in mir auf. Ich war noch tief in meinem Inneren versunken als zwei junge Frauen mich fragten, ob ich den Platz wechseln würde, da sie mit ihrer Gruppe zusammen in der Sonne frühstücken wollten. Mein erster Gedanke war, den ich auch so äußerte, diesen Anblick zu genießen und in der Sonne sitzen zu bleiben. Nach einem kurzen Okay begannen die beiden mit dem Zusammenstellen eines großen Frühstückstischs. Nach einigen Sekunden des Zusehens durchzuckte es mich: Mein Verhalten ist doch wohl sehr egoistisch, ich könnte ja auch einen Stuhl nehmen und mich an einer anderen Stelle in die Sonne setzen.

Gesagt getan, ich bot den beiden Frauen den großen Tisch an. Wir kamen ins Gespräch und nach kurzer Zeit wechselten wir zur deutschen Sprache, denn die beiden stammten aus Baden-Württemberg. Es stellte sich heraus dass sie als Mitglieder von »Youth with a Mission«, eine internationale christliche Organisation, für einige Zeit in Schulen unterrichtet und eine Kirche angestrichen hatten und jetzt die Abschlussbesprechung anstand. Dankbar für das völlig unerwartete, sehr intensive Gespräch über die Tätigkeiten und Motivation der jungen Frauen tauschten wir, wortwörtlich, Gedanken über Gott und die Welt aus. Es war für

mich ein besonderes Reisesouvenir aus Nepal, ein Geschenk, das mein Glück vollständig machte. Glück-to-go: Glück zum Mitnehmen – mir wurde deutlich, wie einfach man wunderbare Dinge verpassen kann, wenn man nur auf sich schaut und nicht mit offenen Sinnen und Herzen durch die Welt geht. Paulus bittet Gott für seine Gemeinde in Ephesus um erleuchtete Augen des Herzens (Epheser 1,18). Wir als Christen können Jesus auch darum bitten, egal ob in Tegel, Borsigwalde oder anderswo in der Welt. Dann sehen wir die Welt plötzlich mit anderen Augen und Verborgenes leuchtet auf.

*Dr. Rolf Wegner*

---

## ES IST ZIEMLICH FASZINIEREND DASS UNSERE GESELLSCHAFT AN EINEM PUNKT ANGEKOMMEN IST AN DEM ES EINFACHER ERSCHEINT

---

IN SKANDINAVIEN BÄUME ZU FÄLLEN  
NACH ASIEN ZU VERSCHIFFEN  
UNTER HOHEM WASSERVERBRAUCH UND ENERGIEAUFWAND  
BECHER DARAUS ZU FORMEN  
DIESE MIT PLASTIK ZU BESCHICHTEN  
WELCHES ZUERST GEFÖRDERT, RAFFINIERT UND MIT  
CHEMIKALIEN VERSETZT AUFBEARBEITET WERDEN MUSSTE  
ALLES ZURÜCK NACH EUROPA ZU SCHIFFEN  
MIT DEM LKW QUER DURCHS LAND ZU TRANSPORTIEREN

---

DEN PAPPBECHER FÜNF MINUTEN ZU BENUTZEN UND  
IN DEN MÜLL ZU WERFEN



---

ANSTATT DIE KERAMIKTASSE ZURÜCK ZUR ABGABE ZU BRINGEN  
WO SIE EINFACH GESPÜLT WIRD.

---

Nimm deinen Kaffee lieber [www.tü-go.de](http://www.tü-go.de)



# Gottesdienste Juni

## 2. Juni • Sonntag • Exaudi

10.30 Uhr	<b>Philippus-Kirche</b>	Team	Mini-Gottesdienst
11.00 Uhr	<b>Hoffnungskirche</b>	Team	Efa *: Taizé-Gottesdienst

## 9. Juni • Pfingstsonntag

10.00 Uhr	<b>Hoffnungskirche</b>	Pfarrer Vogel	Konfirmationsgottesdienst • Sammlung Laib & Seele
10.00 Uhr	<b>Gnade-Christi-Kirche</b>	Pfarrer Gorgas	Konfirmationsgottesdienst
10.30 Uhr	<b>Philippus-Kirche</b>	Präd. Schlingheider	Abendmahlsgottesdienst
11.00 Uhr	<b>Dorfkirche Alt-Tegel</b>	Pfarrer Waetzoldt	Konfirmationsgottesdienst • Sammlung Laib & Seele

## 10. Juni • Pfingstmontag

11.00 Uhr	<b>Gnade-Christi-Kirche</b>	Pfarrer Gorgas	Ökumenischer Gottesdienst Allerheiligen
11.00 Uhr	<b>Martinus-Kirche</b>	Pfarrer Domanski	Freiluft-Gottesdienst Fest mit Grillen und Mitbring-Büfett
15.00 Uhr	<b>Schwedenhaus</b>	Pfarrer Vogel	Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst

## 16. Juni • Sonntag • Trinitatis

10.00 Uhr	<b>Hoffnungskirche</b>	Prädikant Hannasky	Gottesdienst • Kinderkirche
10.00 Uhr	<b>Gnade-Christi-Kirche</b>	Vikar Gebauer	Gottesdienst
10.30 Uhr	<b>Martinus-Kirche</b>	Pfarrer Gorgas	Familiengottesdienst • Sommerfest KiTa Tegel-Süd
11.00 Uhr	<b>Forstamt Tegelgrund</b>	Pfarrer Waetzoldt	Familiengottesdienst • Sommerfest

\* Efa: Ein (Gottesdienst) für alle

## Glaubensinfo: Pfingsten

Ein mächtiges Rauschen, Feuerflammen auf Köpfen und Männen und Frauen, die mutig Rede und Antwort stehen. So erzählt die Bibel vom Pfingstwunder. Nachdem Jesus gestorben und auferstanden war, wussten seine Freunde zunächst nicht, wie es weitergehen sollte. An Pfingsten aber wurden sie von Gottes Geist erfüllt, der ihnen Kraft gab und die Begeisterung überspringen ließ. Über diese Kraft lässt sich nur in Bildern sprechen: Feuer, das seine Energie frei setzt. Wind, den man nicht sehen kann, und dessen Wirkung man doch spürt. Das hebrä-

ische Wort für Geist bedeutet auch Wind, Atem, Lebenshauch. Der Heilige Geist ist »Gott in Aktion«. Er hilft, Gott zu verstehen, schafft Gemeinschaft und macht Mut. So heißt es im Bericht der Bibel: »Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen und werdet meine Zeugen sein.« Pfingsten heißt: Begeisterung, die überspringt. Deshalb laden wir an Pfingsten zu unterschiedlichen Open-Air-Gottesdiensten ein. Die genauen Zeiten und Orte finden Sie hier im Gottesdienstplan.

*Pfarrer Jean-Otto Domanski*

**23. Juni • 1. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr	<b>Dorfkirche Alt-Tegel</b>	Präd. Schlingheider	Gottesdienst
10.00 Uhr	<b>Hoffnungskirche</b>	Pfarrerin Waetzoldt	Abendmahlsgottesdienst • Hoffnungskirchenchor
10.30 Uhr	<b>Philippus-Kirche</b>	Vikar Gebauer	Gottesdienst
11.00 Uhr	<b>Gnade-Christi-Kirche</b>	Pfarrerin Gorgas	Familiengottesdienst • Abschluss Kinderbibeltage

**24. Juni • Montag • Johannistag**

18.00 Uhr	<b>Gnade-Christi-Kirche</b>	Pfarrerin Gorgas	Gottesdienst • Johannisfest
-----------	-----------------------------	------------------	-----------------------------

**30. Juni • 2. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr	<b>Dorfkirche Alt-Tegel</b>	Pfarrerin Waetzoldt	Gottesdienst
10.00 Uhr	<b>Hoffnungskirche</b>	Pfarrer Kraft	Gottesdienst
10.00 Uhr	<b>Gnade-Christi-Kirche</b>	Pfarrerin Gorgas	Gottesdienst
10.30 Uhr	<b>Martinus-Kirche</b>	Pfarrer Domanski	Familiengottesdienst • Abschluss Kinderbibeltage

## Feste feiern – drinnen und draußen

**Pfingstmontag, 10. Juni:** In Tegel-Süd feiern wir um 11 Uhr einen Open-Air-Gottesdienst vor der Martinus-Kirche und feiern anschließend auf dem Gelände mit großem Trampolin für die Kinder. Bitte bringen Sie etwas zum Grillen, einen Salat oder Kuchen mit, damit wir teilen können. In Neu-Tegel laden wir um 15 Uhr zum ökumenischen Open-Air-Gottesdienst auf dem Gelände des Schwedenhauses ein.

**Sonntag, 16. Juni:** Sommerfest unter freiem Himmel im Forstamt Tegelgrund, Ruppiner Chaussee 78, 13503 Berlin (Bus 124 bis Tegelgrund). Wir starten um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst mit der Kita Alt-Tegel, der musikalisch von Mitgliedern des Bläserensembles Tegel+ gestaltet

wird. Anschließend gibt es Gegrilltes und Salate, selbstgebackenen Kuchen und Kaffee, Stockbrot, eine Hüpfburg und verschiedene Spiele für die Kinder, Musik von Anja Sonntag und Band mit französischen und deutschen Chansons, Infos rund um den Wald und die Tiere und Vieles zum Mitmachen und gemütlichen Beisammensein. Sie sind alle herzlich eingeladen, kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

**Johannistag, 24. Juni:** In Borsigwalde laden wir ein zum Johannistag um 18 Uhr mit Gottesdienst in der Gnade-Christi-Kirche und anschließendem Feiern mit Feuer, Live-Musik und Grillen auf dem Gelände hinter der Kirche.

## Spendenprojekt: Seniorenarbeit



Viele Menschen wünschen sich auch im Alter eine Aufgabe und Kontakt zu netten Menschen. Die Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde bietet nicht nur regelmäßige Seniorentreffs, Ü-70 Partys, Geburtstagskaffees, Tagesfahrten, Besuchsdienstkreise, Gymnastikgruppen, Volkstanz und vieles mehr, auch Geburtstagskarten und andere Dinge werden hier in liebevoller

Handarbeit hergestellt. Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit – oder besser noch, kommen Sie und machen Sie mit.

*Pfarrer Jean-Otto Domanski*

Ev. Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE15 5206 0410 5003 9955 77  
Spendenzweck: »Seniorenarbeit«

# Gottesdienste Juli – August

## 7. Juli • 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	<b>Hoffnungskirche</b>	Vikar Gebauer	Gottesdienst
10.30 Uhr	<b>Philippus-Kirche</b>	Pfarrer Domanski	Abendmahlsgottesdienst

## 14. Juli • 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	<b>Dorfkirche Alt-Tegel</b>	Pfarrerinnen Waetzoldt	Abendmahlsgottesdienst • Sammlung Laib & Seele
10.00 Uhr	<b>Gnade-Christi-Kirche</b>	Pfarrerinnen Gorgas	Gottesdienst

## 21. Juli • 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	<b>Hoffnungskirche</b>	Pfarrer Vogel	Taufgottesdienst
10.30 Uhr	<b>Martinus-Kirche</b>	Pfarrer Domanski	Gottesdienst

## 28. Juli • 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	<b>Dorfkirche Alt-Tegel</b>	Pfarrerinnen Waetzoldt	Abendmahlsgottesdienst
10.00 Uhr	<b>Gnade-Christi-Kirche</b>	Pfarrerinnen Gorgas	Gottesdienst



## Guten Tag, ich bin der neue ...

... Vikar Ihrer ja ebenfalls neuen Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde. Alles neu in 2019? Nun ja, fast, denn begonnen hat mein Vikariat schon im September des letzten Jahres. Sechs Monate habe ich am Runge-Gymnasium in Oranienburg Religionsunterricht gelernt und gelehrt. Und jetzt: meine nächste Station in der Ausbildung zum Pfarrer hier in Tegel-Borsigwalde. Leben und lernen in der Kirchengemeinde.

War das Feld des religionspädagogischen Arbeitens mit Schüler\_innen im Religionsunterricht für mich ein ganz neues, kann ich im Bereich der Kirchengemeinde an Erfahrungen aus eigener ehrenamtlicher Arbeit, z. B. mit Jugendlichen, in Gremien, als Lektor, anknüpfen.

1984 im Osten Berlins geboren und aufgewachsen, habe ich an der Humboldt-Universität Evangelische Theologie studiert und davor und während dieser Zeit das Leben einer Kirchengemeinde aus verschiedenen Perspektiven und an verschiedenen Orten kennen gelernt. Neben der Citykirche Berliner Dom waren das vor allem die Kirchengemeinde meiner Taufe/Konfirmation im Nordosten Berlins und das Stadtkloster Segen in Prenzlauer Berg, zu dessen Gemeinschaft ich gehöre.

Mit Tegel-Borsigwalde und den Menschen, die hier leben, glauben und arbeiten, kommt in den nächsten gut anderthalb Jahren eine weitere neue Perspektive auf Kirchengemeinde und Pfarrberuf, auf Theologie und Spiritualität für mich hinzu. Alles neu in 2019? Vieles neu! Und darauf freue ich mich. Ich freue mich auf Begegnungen und Gespräche mit Ihnen über Bekanntes und Neues.

Sebastian Gebauer  
gebauer@tegel-borsigwalde.de, Tel.: 0160 – 94 63 79 29

**4. August • 7. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr	<b>Dorfkirche Alt-Tegel</b>	Pfarrerin Waetzoldt	Gottesdienst
10.00 Uhr	<b>Hoffnungskirche</b>	Pfarrer Vogel	Gottesdienst
10.00 Uhr	<b>Gnade-Christi-Kirche</b>	Pfarrerin Gorgas	Abendmahlsgottesdienst
10.30 Uhr	<b>Philippus-Kirche</b>	Behringer, Wittig	Ehrentamtsgottesdienst

**9. August • Freitag**

17.00 Uhr	<b>Dorfkirche Alt-Tegel</b>	Team	Gottesdienst • Schuleinführung
-----------	-----------------------------	------	--------------------------------

**11. August • 8. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr	<b>Dorfkirche Alt-Tegel</b>	Pfarrerin Waetzoldt	Abendmahlsgottesdienst • Sammlung Laib & Seele
10.00 Uhr	<b>Hoffnungskirche</b>	Vikar Gebauer	Gottesdienst • Sammlung Laib & Seele
10.00 Uhr	<b>Gnade-Christi-Kirche</b>	Pfarrerin Gorgas	Gottesdienst
10.30 Uhr	<b>Philippus-Kirche</b>	Präd. Schlingheider	Abendmahlsgottesdienst mit Vocalensemble Cantamo

**16. August • Freitag**

20.30 Uhr	<b>Schwedenhaus</b>	Pfarrer Vogel	Taizégebet
-----------	---------------------	---------------	------------

**18. August • 9. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr	<b>Dorfkirche Alt-Tegel</b>	Pfarrerin Waetzoldt	Gottesdienst
10.00 Uhr	<b>Gnade-Christi-Kirche</b>	Pfarrerin Gorgas	Gottesdienst
10.30 Uhr	<b>Martinus-Kirche</b>	Pfarrerin Dierks	Gottesdienst
11.00 Uhr	<b>Hoffnungskirche</b>	Pfarrer Vogel	Familiengottesdienst • Sommerfest

**25. August • 10. Sonntag nach Trinitatis**

10.30 Uhr	<b>Martinus-Kirche</b>	Pfarrer Domanski	Familiengottesdienst zum Schulanfang
11.00 Uhr	<b>Hoffnungskirche</b>	Pfarrer Vogel	Efa *: Gottesdienst am Israelsonntag

**1. September • 11. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr	<b>Gnade-Christi-Kirche</b>	Pfarrerin Gorgas	Abendmahlsgottesdienst
10.30 Uhr	<b>Philippus-Kirche</b>	Pfarrerin Dierks	Abendmahlsgottesdienst
11.00 Uhr	<b>Hoffnungskirche</b>	KiTa	Der etwas andere Gottesdienst: Schulanfang
11.00 Uhr	<b>Dorfkirche Alt-Tegel</b>	Diakonin Goltz	Familiengottesdienst

# Dabei sein!

## Die Jugendarbeit der Pfarrbezirke stellt sich vor

**Tegel-Süd:** Hey Leute, wir sind die Jugendarbeit aus Tegel-Süd und wir treffen uns jeden Freitag nach dem Konfirmandenunterricht bei uns in unseren Jugendräumen. Aber natürlich sind auch Nicht-Konfirmanden eingeladen, uns zu besuchen. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 11 Jahren. Bei uns gibt es kein Programm im regelmäßigen Jugendtreff, wir treffen uns, quatschen, spielen Spiele und erholen uns von der vorangegangenen Woche. Ansonsten gibt es bei uns noch einmal im Monat »Action am Sonntag«. Diese findet an einem Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst statt, diesen muss man aber zuvor auch besucht haben. Dort machen wir entweder was zusammen oder wir machen einen Ausflug. Wir würden uns freuen, bald ein paar neue Gesichter zu sehen.

**Neu-Tegel:** Wer wir sind: Ein bunter Mix aus 10 bis 20 unterschiedlich verrückten Menschen, die jedes Mal ne Menge Spaß haben und gerne neue Leute willkommen heißen. Kurz: Jugendtreff Neu-Tegel, jeden Freitag ab 18.30 Uhr. Was wir machen: Immer freitags findet im Schwedenhaus ein entspannter Abend für alle Jugendlichen statt. Mal haben wir Programm mit Spielen, Sport

oder Ähnlichem, mal chillen wir einfach so den ganzen Abend und schauen, was kommt. Zudem haben wir regelmäßig Fun- und Food-Friday. Bei dem einen machen wir was Lustiges oder Außergewöhnliches wie zum Beispiel Geländespiele im Sommer oder Kinoabende im Winter. Am Food-Friday hingegen kocht ein Team etwas Besonderes. Aber egal, was wir machen: Wir haben immer ne Menge Spaß! Denn falls uns mal nichts einfallen sollte, können wir kickern, Billard spielen oder wir veranstalten Partys. Das geht immer und es entsteht schnell eine gute Stimmung. Wir freuen uns auf die kommende Zeit und vor allem immer auf Zuwachs!

**Alt-Tegel:** Hallihallo! Wir sind die Jugend aus Alt-Tegel. Bei uns gibt es jeden Freitag ab 18.30 Uhr ein wechselndes Programm – ob Kochduell, Kreatives oder Kickertunier – bei uns ist für jeden etwas dabei! Das genaue Programm findet ihr auf der Website, ihr könnt aber auch gerne einen der Teamer auf diesem wunderbaren Foto ansprechen, dann können wir euch eure Fragen direkt beantworten. Ab einem Alter von 12 ist bei uns jeder Jugendliche willkommen! Wir freuen uns auf euch!

2. Jugend-  
vollversammlung!  
14. Juni

### Du bist eingeladen

Am 14. Juni ab 18 Uhr laden wir euch zu einem gemeinsamen Jugendtreff-Sommerabschluss und zur 2. Jugendvollversammlung ein. Wir wollen euch darüber informieren, was war und was kommt und danach chillig die bald beginnenden Sommerferien einläuten. Was wir genau machen werden, erfahrt ihr mit einer separaten Einladung. Aber haltet euch den Termin frei!!! Wir freuen uns auf euer Kommen!



## Gott suchen. Freunde finden. Jesus begegnen. Spaß haben.

Neuer Konfirmanden-Jahrgang in Tegel-Borsigwalde: »Ich glaube mehr an mich und Gott.« »Ich hatte tolle Teamer und eine tolle, verrückte Zeit.« »Es ist nicht mehr langweilig, in die Kirche zu gehen.« Das waren nur ein paar der Rückmeldungen von Konfirmanden und Konfirmandinnen der letzten Jahre. Wenn Du Lust bekommen hast: Der neue Konfirmandenjahrgang der Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde beginnt mit einem gemeinsamen Konfi-Wochenende vom 13. bis 15. September. Wir starten am Freitag um 18 Uhr im Gemeindezentrum der Gnade-Christ-Kirche in Borsigwalde mit Spielen, Übernachtung, coolen Aktionen und einem Jugendgottesdienst. Die Konfi-Zeit geht über 1 ½ Jahre und endet im Frühjahr 2021 mit der Konfirmation. Dazwischen treffen wir uns in den Gemeindebezirken (je nach dem, für welchen Bezirk Du Dich anmeldest):

- **in Alt-Tegel**  
freitags von 17.00 – 18.30 Uhr  
im Gemeindehaus, Alt-Tegel 37
- **in Neu-Tegel und Borsigwalde**  
freitags von 17.00 – 18.30 Uhr  
im Schwedenhaus, Erholungsweg 64
- **in Tegel-Süd**  
jeden 2. Freitag von 16.30 – 18.30 Uhr  
hinter der Philippus-Kirche, Ascheberger Weg 44

In den Herbstferien fahren wir gemeinsam vom 14. bis 19. Oktober nach Zinnowitz auf Usedom (mehr Infos unter: [www.st-otto-heim-zinnowitz.de](http://www.st-otto-heim-zinnowitz.de)). Wenn du dir nicht sicher bist, ob das was für dich ist, kannst du

am Anfang auch gerne schnuppern kommen. Zur Anmeldung brauchst du deine Geburts- und Taufurkunde (falls du schon getauft bist), die letzten beiden Religionszeugnisse und du solltest mindestens 12 Jahre alt sein (in Neu-Tegel/Borsigwalde mindestens 13 Jahre). Bitte melde dich bis zu den Sommerferien bei uns im Büro an – oder schick deine Eltern vorbei (die müssen sowieso mitkommen). Anmelden kann man sich natürlich auch online unter [www.tegel-borsigwalde/service](http://www.tegel-borsigwalde/service).

*Wir freuen uns auf dich!*

*Stephanie Waetzoldt und Kirsten Goltz, Egbert Vogel,  
Barbara Gorgas und Bernadetta Heymen, Jean-Otto  
Domanski, Oliver Neubauer und alle Teamer*

## Sommerfest der Kirchenforscherkinder und der Entdecker

Liebe Eltern, liebe Kinder, wir laden euch ganz herzlich zum Sommerabschlussfest der Kirchenforscherkinder und der Entdecker ein. Lasst uns noch einmal bei mitgebrachten Leckereien und gegrilltem in unserem Gemeindegarten und hoffentlich bei herrlichen Sonnenschein am 8. Juni 2019 ab 11 Uhr über die gemeinsamen Erlebnisse und die spannende bevorstehende Zeit austauschen. Es würde uns sehr freuen, wenn ihr Lust und Zeit findet, euch dazu zu gesellen.

*Viel Spaß bis dahin,  
Eurer Kirchenforscher- und Entdecker-Team*



## Kinderbibeltage

im Gemeindezentrum Borsigwalde

vom 19. bis 21. Juni 2019, jeweils von 10 – 15 Uhr

Die Kinderbibeltage gehen über drei Tage und enden mit dem Familiengottesdienst am Sonntag, den 23. Juni um 11 Uhr. Teilnehmen können Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren, Teilnahmegebühr 5 Euro.

## Daniel und sein löwenstarker Freund

Kinder-Bibel-Woche in Tegel-Süd

vom 24. bis 30. Juni 2019

für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren

Am Anfang der Sommerferien laden wir Euch wie immer ein zu spannenden Geschichten, Liedern, Bastelsachen und Spielen. Daniel und seine Freunde müssen in der fremden Stadt Babylon aufwachen. Der mächtige König will sie zu seinen Sklaven machen. Aber sie haben einen löwenstarken Freund. Wir treffen uns von Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr unter der Martinus-Kirche. Und am Sonntag um 10.30 Uhr in der Martinus-Kirche zum Familiengottesdienst. In der Woche gibt es zwischendurch einen kleinen Imbiss. Für Essen und Material brauchen wir von Euch 15 € (ermäßigt 6 €).

Und vom 24. auf den 25. August startet wieder die Kinder-Bibel-Nacht in Tegel-Süd für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Anmeldungen gibt es im Gemeindebüro, den Kirchen oder online unter [www.tegel-borsigwalde/service](http://www.tegel-borsigwalde/service). Wir freuen uns auf Euch.

Das KiBiWo-Team und Pfarrer Jean-Otto Domanski



## Ferien ohne Koffer

Ferienfreizeit im Schwedenhaus vom 15. bis 19. Juli 2019

Morgens Zuhause »Tschüß!« sagen, abends wieder im eigenen Bett einschlafen und dazwischen? Jede Menge Spaß, Aktion und eine tolle Zeit mit alten und neuen Freunden verbringen, während Mama und Papa arbeiten gehen – dieses einwöchige Angebot bieten wir euch und euren Eltern vom 15. – 19. Juli 2019 im Schwedenhaus in der Zeit zwischen 9 und 16 Uhr an. Gemeinsame Ausflüge in und um Berlin herum sollen dir und deinen Freunden tolle Ferientage schenken. Genauso wird es aber auch Zeiten geben, in denen wir gemeinsam kochen oder ihr einfach gemütlich spielen, schwatzen oder basteln könnt. Eingeladen sind alle Kinder der Kirchengemeinde im Alter zwischen 5 und 15 Jahren, die einfach Spaß haben wollen! Genaue Infos erhaltet ihr auf der Website oder als Flyer in den Kitas, Gemeindehäusern und bei Veranstaltungen der Kirchengemeinde. Pro Tag bitten wir um 5 € als kleinen Beitrag für Essen und Eintrittsgelder, wer sich gleich für die ganze Woche anmeldet, zahlt nur 20 €. Fahrkarten oder Monatskarte müssen mitgebracht werden. Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid, sprecht uns einfach an!

Bernadetta (Berni) Heymen und Kirsten Goltz





# Zukunftskonferenz Tegel-Borsigwalde

## Gemeinsam mitten im Leben

Am Ende gab es viele Aha-Momente und etliche gemeinsame Projekte für die Zukunft in der Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde, die im Januar ihr Fusionsfest gefeiert hat. In der Schlussrunde der Konferenz, die von Freitagabend bis Sonntagmittag (22. – 24. Februar) angesetzt war, gab es überwiegend positive Reaktionen auf den Versuch, gleich zu Beginn des gemeinsamen Weges auf Beteiligung der Gemeindebasis zu setzen. Die Engagierten und an der Zukunft Interessierten aus den vier bisher selbständigen Gemeindeteilen wurden in einen Raum eingeladen und an viele Tische geholt. Als Konferenzort diente die Hoffnungskirche und das Team vor Ort hat während dieser Tage mit viel Liebe und Einsatz dafür gesorgt, dass immer etwas zur Stärkung für das leibliche Wohl im Foyer zu finden war. Auf die Einladung der Gemeindeleitung kamen ... Teilnehmende. Damit sich auch das Pfarrteam und die Mitglieder des Gemeindegemeinderates am Prozess beteiligen konnten, wurde ein Moderatorenteam engagiert, das dafür sorgte, dass wirklich alle mit ihrem Anliegen zu Wort kommen können. Der Freitagabend stand unter der Überschrift »Wie wir unsere Gemeinde erleben«. In Gesprächsrunden mit wechselnden Tischgruppen konnte man sich kennenlernen und austauschen. Man durfte und sollte auf die »Tischdecken« schreiben, denn es galt die Regel: bitte alle Ergebnisse festhalten. Bei Tischwechseln konnte man auf diese Weise noch etwas Anteil nehmen an der vorherigen Runde und Kommentare dazugeben. Der Freitagabend dauerte zwar bis 22.00 Uhr, aber wurde kurzweiliger als von manchen zunächst vermutet. Am Samstagmorgen ging

es wieder frisch ans Werk. Die Tischgruppen waren nun homogen besetzt und bestanden entweder aus einer Interessengruppe, einem Gemeindegemeinderat oder Mitarbeiterteam der neuen Großgemeinde. Ziel war es, gemeinsame Werte zu entdecken und zu überlegen, was gut läuft und wo etwas verbessert werden könnte. Die Ergebnisse wurden wie auf einem Marktplatz ausgestellt und man informierte sich in regem Austausch. Anschließend vollzogen alle in Gedanken einen großen Zeitsprung in das Jahr 2024. Eine Stille-Phase lud dazu ein, in sich hinein und auf Gott zu lauschen. Was ist meine Hoffnung? Welche Veränderungen werden sich vollzogen haben? Wie wirkt Gott dann durch die Gemeinde hinein in die Nachbarschaft? Wofür hatte ich mich in den letzten Jahren eingesetzt? Alle Tischgruppen waren aufgefordert, ein gemeinsames Bild von der Zukunft der Ev. Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde zu gestalten und auf kreative Weise darzustellen. Es war faszinierend zu beobachten, wie viele Gemeinsamkeiten es schon gab. Am Sonntag schließlich gab es zuerst mal Raum, um sich gegenseitig mit einem kleinen Ritual für die persönlichen Herausforderungen auf dem Weg in die Zukunft zu segnen. Und damit es nicht nur heißt »gut, dass wir mal darüber geredet haben«, ging es dann daran, praktisch in die Umsetzung zu kommen. Jeder hatte die Gelegenheit zu überlegen, für welche der am Vortag zusammengetragenen Ideen, er als Pate zur Verfügung stehen will, um bei ersten Schritten der Umsetzung zu helfen. Es durften auch Vetos eingelegt werden, was aber nicht in Anspruch genommen wurde. So kamen die folgenden acht Projektideen zustande:

Jugendkirche, neue Konzeption für Fahrdienste, eine Kletterwand, ein digitales »Schwarzes Brett«, eine Ehrenamtsbörse, ein zentraler Standort, ein Stadtteilstfest, ein Gottesdienst für Fromme und Zweifler. Vor dem Mittagessen blieb noch ausreichend Zeit, um rund um die »Projekt-Paten« Initiativgruppen zu bilden, die dann eine erste Ideensammlung zu Umsetzungsschritten besprachen und aufzeichneten. Es war wieder ein lebendiges Marktplatzgeschehen, bei dem man umherwandern und auch zu mehreren Vorhaben seinen »Senf« dazugeben konnte. Die für manche etwas ungewohnte, aber abwechslungsreiche Methodik sorgte insgesamt dafür, dass wirklich alle, die wollten, mit Ideen, Einwänden und Kritik zu Wort kamen. Im großen Schlusskreis am frühen Nachmittag kam dies nochmal zum Ausdruck. In den Abschlussvoten wurde positiv festgestellt, dass Neue, die bisher noch nicht

in den Prozess einbezogen waren, hiermit beteiligt wurden. Der Reichtum der jetzt »einen« Gemeinde sei deutlich geworden. Die Angst, dass es eine »Lagerveranstaltung« wird, hatte sich nicht bestätigt. Man hat sich wohlgefühlt und ermutigt, weiter zu machen. Man war überrascht über die konkreten Ergebnisse und froh, gekommen zu sein. Eine Seniorin hofft, noch die Kletterwand erleben zu dürfen. Das Beste war, so viele Neue kennengelernt zu haben. Es wird zwar noch ein längerer Weg zum »Wir« und zur Umsetzung mancher Projektidee, aber Angst wurde abgebaut. Spürbar war das Gefühl: Wir sind auf dem richtigen Weg und legen alles Gott ins Ohr und in seine Hände. Mit ihm an der Seite, gilt es jetzt anzupacken, um gemeinsam Kirche mitten im Leben zu sein – mitten in Tegel-Borsigwalde.

*Birgit Dierks*

# Mitmachen!

## Sie haben die Wahl!



Am 3. November 2019 wird der Gemeindegemeinderat (GKR) neu gewählt. Durch unsere Gemeindefusion haben wir in diesem Jahr die besondere Situation, dass der gesamte Gemeindegemeinderat neu gewählt werden muss, nicht nur die Hälfte der Mitglieder wie sonst. Und es gibt weitere Besonderheiten, die sich aus der Fusion ergeben. Wir haben in der Gemeinde Tegel-Bor-

sigwalde vier Pfarrbezirke, die den Grenzen der ehemaligen Gemeinden entsprechen: Alt-Tegel, Borsigwalde, Neu-Tegel und Tegel-Süd. Diese vier Pfarrbezirke sind am 3. November die Wahlbezirke. Wie bisher wählen Sie also in ihrer ehemaligen Gemeinde, die jetzt der Wahlbezirk ist. Gewählt werden in jedem Wahlbezirk 3 Kirchenälteste und bis zu 3 Ersatzälteste. Der neue GKR besteht dann also aus 12 Kirchenältesten (4 Pfarrbezirke mal 3 gewählte Personen). Wenn also zum Beispiel im Pfarrbezirk Tegel Süd 8 Kandidaten zur Wahl antreten, dann sind die 3 mit den meisten Stimmen die gewählten GKR-Mitglieder, es folgen in der Reihenfolge der Stimmenzahl 3 Ersatzälteste. Die beiden Kandidaten mit den wenigsten Stimmen können bei der nächsten Wahl wieder antreten. Gibt es in einem

Pfarrbezirk nur 4 Kandidaten, das wäre die Mindestzahl, dann sind die 3 mit den meisten Stimmen als Älteste gewählt, und es gibt eine Ersatzälteste/ einen Ersatzältesten. Sie, die Gemeindegemeinderatsmitglieder, sind nicht nur eingeladen und aufgerufen, am 3. November den GKR zu wählen, wir bitten Sie auch schon jetzt Kandidaten zu benennen. Bis Mitte August können Kandidaten vorgeschlagen werden. Der GKR wird Ende August über die Wahlvorschläge beschließen. Rechtzeitig vor der Wahl bekommen Sie die Wahlbriefe mit der schriftlichen Vorstellung der Kandidaten und die Briefwahlunterlagen zugeschickt. Im Gemeindegemeinderatsmagazin werden im September die Kandidaten vorgestellt und bei einer Gemeindegemeinderatsversammlung am 21. September 15 Uhr in der Kirche in Neu-Tegel stellen

sich die Kandidaten persönlich der Gemeinde vor. Sie haben die Wahl! Bitte nehmen Sie Ihr demokratisches Recht wahr und beteiligen Sie sich an der Wahl. In den nächsten 6 Jahren wird die Gestaltung der evangelischen Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde in den Händen der von Ihnen gewählten Kirchenältesten liegen.

*Pfarrer Egbert Vogel*

### Fahrer gesucht!

Sie fahren gerne große Wagen und wollen in Ihrer Freizeit etwas Sinnvolles tun? Dann verstärken Sie unser Fahrerteam von LAIB und SEELE. Seit über 10 Jahren fährt das Team aus Tegel-Süd jeden Freitag und Samstag ca. 40 Supermärkte und Läden an, um Lebensmittelspenden einzusammeln, die sonst im Müll landen würden. Anschließend werden diese in der Philippus-Kirche sortiert und an Bedürftige und Menschen mit kleinem Geldbeutel ausgegeben. Nähere Informationen bekommen Sie in der Küsterei oder bei Antje Grund (Telefon und Anrufbeantworter: 0177 3366819).

### Unser Förderverein in Alt-Tegel

Am 30. März fand die 39. Mitgliederversammlung unseres Fördervereins statt. Wichtige Tagesordnungspunkte waren die Neuwahl des Vorstandes für die nächsten 3 Jahre und die Abstimmung über die geänderte Satzung des Vereins. Nach Entlastung des Vorstandes wurden neu gewählt: 1. Vorsitzender Joachim Heyer, 2. Vorsitzende und Schriftführerin Renate Bährens, Kassenwart Peter Kilk, dessen Vertreterin Lena Siemes. Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt. Als Kassenprüfer wurden Angelika Noack, Karin Frankenfeld

### Fördervereine unserer Gemeinde Tegel-Borsigwalde

In den drei Pfarrbezirken Alt-Tegel, Neu-Tegel und Tegel-Süd unterstützen Vereine kirchliche und gemeinnützige Projekte zur Ausstattung bzw. Verschönerung unserer Kirchen und Kitas sowie Projekte des Gemeindelebens. In dieser und in den nächsten Ausgaben des Gemeindegazettes wollen wir die drei Kreise vorstellen. Heute stellt sich der Förderkreis des Pfarrbezirks Alt-Tegel vor. Zum vielleicht ersten Kennenlernen geben wir aber vorher noch die Kontaktdaten aller drei Vereine bekannt:

#### Förderkreis der Evangelischen Kirche Alt-Tegel e. V.

Alt-Tegel 39, 13507 Berlin

Berliner Volksbank: DE33 1009 000 1372 0450 08

Ansprechpartner: Joachim Heyer

Tel. 0173 – 61 78 99, joachim.heyer@live.de

#### Freundeskreis der Evangelischen Hoffnungskirche Neu-Tegel e. V.

Erholungsweg 64, 13509 Berlin

Berliner Sparkasse: IBAN DE97 1005 0000 0190 3002 80

Ansprechpartner: Peter Engel

Tel. 030 – 43 49 07 81, p.engel@hoffnungskirche-berlin.de

#### Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde in Tegel-Süd e. V.

Sterkrader Str. 47, 13507 Berlin

Evangelische Bank: DE97 5206 0410 0003 9080 38

Ansprechpartner: Prof. Dr. Rolf-Dieter Wegner

Tel. 0175 – 277 22 27, wegner@kudamm-199.de

und Bernd Kiel laut Satzung für 1 Jahr gewählt. Aufgrund der Fusion der 4 Gemeinden zur Evangelischen Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde musste der Name Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde Alt-Tegel geändert werden. Unser Verein trägt nun den Namen »Förderkreis der Evangelischen Kirche Alt-Tegel e. V.« In unserer Satzung haben wir im § 2.1. deutlich gemacht, dass Ihre Beiträge und Spenden weiterhin, ausschließlich zur Förderung im Pfarrbezirk Alt-Tegel verwendet werden. Im § 5 wurden die Datenschutzgrundsätze zu Ihrer Sicherheit festgehalten, ein

aktuelles Thema in der heutigen Zeit. Unserem Förderkreis gehören zur Zeit 53 Mitglieder an und die Zahl der Spender ist im vergangenen Jahr von 15 auf 23 gestiegen, darüber freuen wir uns sehr. Mit Ihrer Hilfe konnten wir uns weiter um den Erhalt unseres Gemeindehauses kümmern. Nach dem Umbau der Toiletten haben wir uns an den Einbaukosten der Teeküche beteiligt. Auch eine Spülmaschine konnte angeschafft werden, eine große Hilfe für unsere ehrenamtlichen Helfer. Durch großzügige Spenden konnten die maroden Spielgeräte im Gemeindegarten entsorgt und durch

neue ersetzt werden – 1 Schaukel, 1 Buddelkasten, 1 Wippe, 1 Schaukeltier und 1 Slackline Balancierelement. Auch unser Gemeindeleben haben wir mit Ihren Spenden gefördert. Wir möchten gerne noch viel tun und freuen uns über jede Hilfe. Etwas liegt uns sehr am Herzen – unsere Weihnatskrippe ist nun endgültig in den Ruhestand gegangen und zum nächsten Christfest möchten wir gerne eine neue Krippe in unserer Dorfkirche haben. Es soll eine große Freude für die Kinder und die Erwachsenen werden. Der Förderkreis wird sich an den Kosten beteiligen, aber wir benötigen doch noch etwas Hilfe! An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Mitglieder und Spender.

*Ihr Joachim Heyer*

*Tel. 0173 – 617 89 99*

*joachim.heyer@live.de*

Förderkreis der Evangelischen Kirche Alt-Tegel e. V., Alt-Tegel 39, 13507 Berlin, Spendenkonto: DE33 1009 0000 1372 0450 08 Berliner Volksbank

### Die Ausflugsgruppe lädt ein!

*Dienstag, 11. Juni:*

*Kunstgewerbemuseum*

*Dienstag, 9. Juli:*

*Oberhavelseen-Rundfahrt*

*Dienstag, 13. August:*

*Park Schöneberger Südgelände*

Liebe Ausflügler, wir wollen unsere Ausflüge fortsetzen und treffen uns am 11. Juni um 10.30 Uhr auf dem U-Bahnhof Alt-Tegel. Wir besuchen das Kunstgewerbemuseum mit der Sonderausstellung »Im Bann des weißen Goldes«. Es sind mehr als 400 Meisterwerke aus Porzellan und Fayencen zu sehen, die den Bogen von der ersten Manufaktur in Meißen bis heute schlagen (Eintritt 8 €/erm. 4 €).



*Schöneberger Südgelände*

Am 9. Juli 2019 unternehmen wir eine ca. 2 stündige Oberhavelseen-Rundfahrt. Wir treffen uns um 10 Uhr an der Anlegestelle der Greenwichpromenade in Tegel. Die Fahrkosten betragen 13,50 €, Ermäßigung ist möglich. Im August fahren wir in den Park Schöneberger Südgelände am Priesterweg. Dieser entsteht durch den Kontrast zwischen den zahlreichen Delikten aus der wechselvollen Bahngeschichte der Stadt Berlin, der wild gewachsenen Natur und Werken zeitgenössischer Bildhauerkunst. Bitte bringen Sie Proviant mit; es gibt dort keine Einkehrmöglichkeiten. Eintritt 1 €. Wir treffen uns am 13. August 2019 um 9.50 Uhr auf dem S-Bahnhof Tegel. Ich freue mich auf Ihr Kommen und bitte um vorherige Anmeldung unter 433 45 47.

*Ihre/Eure Karin Schoof*

### Ü70-Party

*Samstag, 15. Juni, 18 Uhr*

*Gemeindezentrum Neu-Tegel*

Liebe Ü70er, wir machen auch 2019 wieder Party – sind Sie dabei? Dann melden Sie sich im Gemeindebüro an: Tel. 43 77 99 03. Wir sorgen für Getränke – und freuen uns auf Ihren Beitrag fürs Buffet!

### Spiritualität im Alltag

*Montag, 5. August, 19.30 Uhr*

*Gemeindesaal Tegel-Süd*

### Neues »Eltern-Kind-Café«

*9. August, 9.30 Uhr*

*Gemeindezentrum Borsigwalde*

Ab dem 9. August wird es freitags die Möglichkeit geben für Eltern mit kleinen Kindern, die noch nicht in die Kita gehen, sich mit anderen Eltern auszutauschen. In der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr wollen wir gemeinsam mit den Kindern spielen und singen. Kaffee und Tee werden bereitgestellt, einen Snack für die Kinder bringt bitte mit. Alle Eltern sind herzlich willkommen, unabhängig von einer Religionszugehörigkeit. Bitte bringt eine Decke für die kleineren Kinder mit, damit sie auf der Erde liegen können, weil es in dem Raum keinen Teppich gibt und er mit Linoleum ausgelegt ist. Im Sommer steht uns der Garten mit einem Buddelkasten und einer Rutsche zur Verfügung.

Der Treffpunkt ist im Gemeindezentrum der Gnade-Christi-Kirche in der Tietzstraße 34, 13509 Berlin. Bitte meldet euch vorher an, wobei ein spontanes Vorbeikommen auch immer möglich ist. Ich freue mich auf euch, Bernadetta Heymen (Gemeindepädagogin) heymen@tegel-borsigwalde.de oder 0172 – 171 81 08.

### Kiez-Fest in Tegel-Süd

*Samstag, 17. August, 14 bis 18 Uhr*

Alle zwei Jahre findet auf der Sterkrader Straße vor der Martinus-Kirche das Kiez-Fest von Tegel-Süd statt mit vielen Akteuren, Ständen und Mitmach-Aktionen für Kinder und Erwachsene. Die Kirchengemeinde beteiligt sich mit einem Kaffeegarten, einem Stand von Faire-Sache-Tegel-Borsigwalde und einem Trödelmarkt (siehe nachfolgend). Kommen Sie vorbei, es lohnt sich.

*Pfarrer Jean-Otto Domanski*

### Einladung zum Trödelmarkt auf dem Kiezfest

Samstag, 17. August, Tegel-Süd

Der Förderverein der evangelischen Kirchengemeinde in Tegel-Süd veranstaltet zum Kiezfest in Tegel Süd am 17. August einen Trödelmarkt. Wenn Sie sich mit einem Verkaufsstand beteiligen möchten, freuen wir uns auf Ihren Anruf. Christine Hunger: 88496344 bzw. 0170-4531153 oder Thomas Radehose: 4321651

### FONTANE 200 – Gemeindefahrt in die Altmark

26. – 28. August, Abfahrt: 8 Uhr vor der Gnade-Christi-Kirche

»Demutspforte und Schaukel« Lassen Sie sich herzlich einladen zu unserer alljährlichen Gemeindefahrt. Natürlich mit Fontane! Wir wollen im Jahr seines 200. Geburtstages über die Mark Brandenburg hinausreisen und Orte in der Altmark und Umgebung besuchen. Tangermünde, Arendsee und Salzwedel stehen auf unserem Reiseplan. Wir starten 8 Uhr vor der Gnade-Christi-Kirche in Borsigwalde. Der Reisepreis für Busfahrt, Hotelübernachtung mit Halbpension, Eintritte, Schifffahrt, Führungen und Reiseleitung beträgt 230 € (EZ Zuschlag 30 €). Bitte melden Sie sich in der Küsterei an.

### Tagesfahrt zur Gedächtniskirche Rosow

Sonntag, 15. September,  
Abfahrt: 8 Uhr vom Bus-Parkplatz  
An der Mühle 2, 13507 Tegel  
Rückkehr: ca. 19.30 Uhr

Wir besuchen zunächst die 770 Jahre alte Kleinstadt Gartz/Oder: Geführter Stadtrundgang (1 km) mit Besichtigung der noch genutzten Restteile der Kirche, die im 14. Jh. als Backsteinhallenkirche erbaut wurde. Danach Fahrt zur Gedäch-

niskirche Rosow. Hier feiern wir nach einem einfachen Mittagessen, zu dem wir eingeladen sind, einen Deutsch-Polnischen Gottesdienst mit Prälat Dr. Martin Dutzmann, Ksiadz N.N. und dem Bläserkreis an Kapernaum (Ltg. Pfr. M. Wille). Interessenten melden sich bitte verbindlich bei Karsten Scheller, Tel. 433 11 34 (kur.scheller@gmx.de) an. Kostenbeitrag: 25 € pro Person (Bezahlung erfolgt im Bus).  
K. Scheller und Pfarrer A. Tschernig

### Senioren-Exkursion Nationalpark Unteres Odertal

Mittwoch, 18. September,  
Abfahrt: 8.30 Uhr  
vor der Martinus-Kirche

Herzliche Einladung zur Senioren-Exkursion in den Nationalpark Unteres Odertal. Wir be-

suchen das Nationalparkhaus in Criewen mit Einführung und Multi-Media-Schau. Nach dem Mittagessen und einem Spaziergang durch den Criewener Park bringt uns unser Bus nach Kunow. Dort schauen wir uns die Dorfkirche an, in der ein Taufengel und emblematische Malereien an den Gestühlen zu sehen sind. Nach dem Kaffeetrinken fahren wir zurück und wollen gegen 18.30 Uhr an der Martinus-Kirche ankommen. Preis für Busfahrt, Reiseleitung, Mittagessen, Eintritts- und Führungsgelder: 45 €. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter 43 77 99 03 oder donnerstags vormittags unter 432 65 76, Verkauf der Fahrkarten am Donnerstag, 15. August, 9–12 Uhr, in der Sterkrader Straße 47.





# HUMANITÄRE HILFE FÜR MOSAMBIK

**Ihre Spende hilft.**

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

[www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden](http://www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden)

Mitglied der  
**actalliance**

**Diakonie**   
**Katastrophenhilfe**

# Kultur to go!

Vivo-Kulturkirche am See bietet in den Sommermonaten 10 Mal Kultur »to go« an: Termine, die Sie sich gleich unter der Rubrik »to go – zum Hingehen« vormerken sollten. Die Veranstaltungen möchten aber auch die vielen zufälligen Passanten zum Verweilen in der Dorfkirche Alt-Tegel einladen. Ob nun geplant oder spontan: ein Besuch von vivo-Kulturkirche am See verspricht vielfältige gute Eindrücke »zum Mitnehmen« und das bei freiem Eintritt. Bunt wie die Menge der Wochenend-Flaneure ist das Angebot: Jazz, Selber Singen, Orgelcafé, Vernissage, Kirchenkino, Lesung, Konzerte. Herzliche Einladung!

## »Blumengeflüster«

**Samstag, 1. Juni, 17 Uhr**

**Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel**

Koreanische Kalligraphie –

Vernissage mit musikalischem Programm:

Bilder der Künstlerin Ducksoon Park-Mohr

Frau Ducksoon Park-Mohr wurde in Südkorea geboren und studierte in Berlin Gesang. Ihre musikalische Leidenschaft gehört dem Kunstlied. Neben der Musik ist ihr mit der koreanischen Kalligraphie und Malerei eine ihrem Gesang ebenbürtige künstlerische Ausdrucks-

form zugewachsen. Sie ist Schülerin des Zenmeisters Byong Oh Sunnim. Im Jahr 2008 erhielt sie die Auszeichnung des koreanischen Premierministers für ihre Verdienste um die koreanische Kultur im Ausland. Die ausgestellten Kalligraphien und Bilder sind inspiriert von den Texten der am Abend der Vernissage von ihr vorgetragenen Kunstlieder.

## Nacht der Offenen Kirchen

**Pfingstsonntag, 9. Juni**

**Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel**

**19 Uhr:** »Rohrblatt, Holz und Silber«

Holzbläsermusik von Barock bis Jazz von George Gershwin, Georges Bizet (Carmen), Geoffrey Keating (Tea Dances), Stephen Frost (Mr. Marvels), Telemann (Triosonate), Eugène Bozza (Trois pièces pour une musique de nuit)

Es spielt das Bloomsbury Ensemble, London:

Janna Hüneke (Flöte, Blockflöte), Sarah Devonald (Oboe, Blockflöte), Marc Lacey (Klarinette), Alec Forshaw (Fagott, Cembalo)

**20 Uhr:** Pause mit Käse und Wein

**20.30 Uhr:** Kirchenkino (Überraschungsfilm)

Gezeigt wird ein filmisches Meisterwerk von 2011. Es geht das Wagnis ein, auf Farbe und gesprochene Dialoge zu verzichten mit verblüffendem Ergebnis: Auf begeisternde Weise können wir erleben, was das Kino, was große Schauspielkunst vermag.



*Bloomsbury Ensemble, London*

## Orchesterkonzert

**Samstag, 15. Juni, 18 Uhr**

**Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel**

Junges Kammerorchester Reinickendorf

Deborah Oskamp (Solo-Violine)

Jürgen Mittag (Leitung)

Pjotr Iljitsch Tschaikowski: Suite Nr. 4 (Mozartiana)

Michail Glinka: Fantasie-Walzer

Pjotr Iljitsch Tschaikowski: Konzert für Violine und Orchester (Solistin Deborah Oskamp)

Das Orchester bietet diesmal ein russisches Programm. Tschaikowski war ein großer Verehrer Mozarts, den er darum in seiner 4. Suite zitiert. Sein hoch-emotionales Violinkonzert in D-Dur entwickelte sich zu einem der beliebtesten Stücke dieses Genres. In der Interpretation von Konzertmeisterin Deborah Oskamp wird es als Höhepunkt des Konzertes erklingen.

## Blechbläserkonzert

**Sonntag, 23. Juni, 19 Uhr**

**Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel**

Abschluss des 4. Blechbläserworkshops der Musikschule Reinickendorf

Vier Tage lang haben fortgeschrittene Spielerinnen und Spieler unter professioneller Leitung (Gisela Meßollen, Bob Platt u. a.) intensiv geübt. Im Konzert präsentieren sie die Ergebnisse: klassische Werke aus unterschiedlichen Epochen sowie Filmmusik mit Pop- oder Latin-Charakter.

## Jazzotic Five

**Sonntag, 30. Juni um 17 Uhr**

**Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel**

Die Berliner Band Jazzotic Five spielt New Orleans und Chicago Hot Jazz in Fünferbesetzung:

Manfred Stapel (Leader, Arrangement, Posaune, Gesang),

Harald Bendzko (Tenorsax, Altsax, Klarinette),

Max Stapel (Altsax, Sopransax, Klarinette),

Peter Bayerer (Banjo), Hans Kaspar (Piano).

Stücke fast aller großer Jazzbands der 20er und 30er Jahre, wie Louis Armstrong, Fletcher Henderson, Duke



*Jazzotic Five*

Ellington, Fats Waller, New Orleans Wanderers gehören zum Repertoire, das um Hotdance- und einige Weltmusik-Titel erweitert wurde.

## Orgelcafé

**Sonntag, 7. Juli, 15 Uhr**

**Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel**

Ohren- und Gaumenschmaus

Markus Fritz (Orgel und Moderation)

Beim vivo-Organcafé erklingen 30 Minuten sommerlich-fröhlicher Orgelmusik, bevor zu Orgelführung, Kaffee und Kuchen eingeladen wird.

## Jazz-Reflections

**Sonntag, 14. Juli, 17 Uhr**

**Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel**

Agita-Rando-Trio

Die in Lettland geborene Agita Rando hat man in der Dorfkirche bisher als Organistin erlebt. Doch die vielseitige Musikerin ist auch studierte Jazz-Pianistin. Mit ihrem Trio (piano, bass, drums) spielt sie bei vivo eigene Musik aus ihrem neuen Album Reflections ([www.agitarando.com](http://www.agitarando.com)).



## Familiensingen

**Samstag, 20. Juli, 15 Uhr**  
**vor der Evangelischen Dorfkirche Alt-Tegel**

Sicherlich hören Sie gern Musik. Doch wann haben Sie das letzte Mal selbst gesungen und wann gemeinsam mit Ihrer Familie? Erleben Sie, wie Singen verbindet und froh macht! Unterstützt von Christin Reuter und Markus Fritz werden Sie den Kirchplatz zum Klingen bringen.

*Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Ev. Familienbildung Reinickendorf*

## Vernissage: Gesund ernähren!

**Samstag, 17. August, 17 Uhr**  
**Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel**

Herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung »Gesund ernähren!« – im Rahmen von »Prävention auf neuen Wegen – Kunst und Medizin«. Die Kinder des INA.KINDER.GARTENS Hermsdorf haben sich mit diesem Thema intensiv beschäftigt und es sind wunderbare Kunstwerke entstanden. Sie besuchten den Berliner Zoo und erhielten dort während einer Führung einen tollen Eindruck über die Ernährung der Tiere. Das war für die Kinder besonders interessant und inspirierte sie zu schönen Bildern. Weiterhin besuchten sie die

Domäne Dahlem unter dem Thema »Vom Acker bis zum Teller«, das Botanische Museum im Botanischen Garten Dahlem »Kräuter« und das Deutsche Technikmuseum mit der Ausstellung »Alles Zucker«. Die Kunstwerke in der Ausstellung zeigen, was die Kinder erlebt und gelernt haben. Freuen Sie sich auch wieder auf ein sehr schönes musikalisches Programm an diesem Abend. Der Eintritt ist frei und wie immer freuen wir uns über Spenden für die Künstler.

## Selber Singen

**Sonntag, 18. August, 15 Uhr**  
**Offenes Singen an der Greenwichpromenade**

Um Sommer, Luft und Wasser geht es mit Liedern wie »Geh aus, mein Herz«, »Down by the riverside«, »Eine Seefahrt, die ist lustig« und »Swing low«. Pfarrerin Ute Sauerbrey führt Sie durchs Programm. Sabine Schmidt und Jörg Walter werden die Bläserchöre und Vokalchöre aus Reinickendorfer Kirchengemeinden anleiten, sodass alle aus voller Kehle mitsingen können. Bei schlechtem Wetter findet das Singen in der benachbarten Dorfkirche Alt-Tegel statt.

## »Entlang der Seen und Flüsse«

**Sonntag, 1. September, 17 Uhr**  
**Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel**

Joséphine Oeding (Lesung)

Dagmar Flemming (Harfe)

Lesung aus den »Wanderungen durch die Mark Brandenburg« von Theodor Fontane, mit Harfenmusik umrahmt und untermalt

Die Lesung ist vor allem dem Element Wasser gewidmet, welches die Landschaft der Mark Brandenburg durchzieht. Wer könnte es besser beschreiben als Theodor Fontane? Mit ihm lernen wir Land und Leute kennen, Historie und Histörchen, Frieden und Gefahr, Schlösser und Hütten und vor allem unzählige Gewässer, die die Landschaft prägen. »Erst die Fremde lehrt uns, was wir an der Heimat besitzen«, sagt Fontane. Genau diesen »Besitz« möchte die Lesung mit Harfenmusik Ihnen nahebringen.

# Gemeinde erleben

Veranstaltungsorte in: **Neu-Tegel** **Alt-Tegel** **Tegel-Süd** **Borsigwalde**

## Kinder

<b>Krabbelgruppe</b>	<b>Montags</b> · 9.15 Uhr · Carmen Cieslak · Tel.: 0176-301 661 49 Gemeindehaus Alt-Tegel
<b>Krabbelgruppe (0 – 3 Jahre)</b>	<b>Montag &amp; Donnerstag</b> · 9.30 Uhr · Bettina Gödde · Tel.: 74 92 66 60 Schwedenhaus
<b>Kleine Kirchenmäuse (Kitakinder mit Eltern)</b>	<b>Dienstag</b> (14-täglich) · 15.30 Uhr · Gina Jage-Bettinger · Tel.: 41 74 43 63 Schwedenhaus
<b>Spatzenchor (Kinder ab 4 Jahre)</b>	<b>Dienstags</b> · 15.30 Uhr · Manuel Rösler · Mobil: 0172-469 21 27 roesler@tegel-sued.de · Gemeindezentrum Tegel-Süd (Saal)
<b>Kinderchor I (ab 3. Schuljahr)</b>	<b>Dienstags</b> · 16.30 Uhr · Manuel Rösler: 0172 – 469 21 27 roesler@tegel-sued.de · Gemeindezentrum Tegel-Süd (Saal)
<b>Chor für Vorschulkinder</b>	<b>Mittwochs</b> · 14.45 Uhr · Heidemarie Fritz · Tel.: 50 56 56 44 Gemeindehaus Alt-Tegel
<b>Chor für Schulkinder (1. &amp; 2. Kl.)</b>	<b>Mittwochs</b> · 15.20 Uhr · Heidemarie Fritz · Tel.: 50 56 56 44 Gemeindehaus Alt-Tegel
<b>Chor für Schulkinder (ab 3. Kl.)</b>	<b>Mittwochs</b> · 16.05 Uhr · Heidemarie Fritz · Tel.: 50 56 56 44 Gemeindehaus Alt-Tegel
<b>Kinderchor II (ab 5. Schuljahr)</b>	<b>Mittwochs</b> · 17.30 Uhr · Manuel Rösler: 0172 – 469 21 27 roesler@tegel-sued.de · Gemeindezentrum Tegel-Süd (Saal)
<b>Kleine Notenbande (ab 4 Jahre)</b>	<b>Donnerstags</b> · 15.15 Uhr · Bernadetta Heymen · Mobil: 0172-171 81 08 b.heyman@hoffnungskirche-berlin.de · Gemeindezentrum Neu-Tegel
<b>Eltern-Kind-Café</b>	<b>Freitags</b> · ab 9. August · 9.30 Uhr · Bernadetta Heymen · Mobil: 0172-171 81 08 b.heyman@hoffnungskirche-berlin.de · Gemeindezentrum Borsigwalde
<b>KirchenForscherKinder</b>	<b>Samstag</b> · 8.6., 31.8. · 10.00 Uhr · Kirsten Goltz und Team Tel.: 0176 – 43 40 47 74 · Gemeindehaus Alt-Tegel
<b>Der Entdecker-Club</b>	<b>Samstag</b> · 8.6., 31.8. · 14.00 Uhr · Ameli Heyer und Team Tel.: 0176 – 61 28 90 52 · Gemeindehaus Alt-Tegel

## Jugend

<b>Konfirmandengruppe I &amp; II</b>	<b>Freitag</b> (14-täglich im Wechsel) · 16.30 Uhr · Pfarrer Domanski und Team Tel.: 313 75 04 · Mail: domanski@tegel-sued.de · Philippus-Kirche (Saal)
<b>Konfirmandenunterricht</b>	<b>Freitags</b> · 17.00 Uhr · Pfarrerin Waetzoldt · Tel.: 43 56 96 99 Gemeindehaus Alt-Tegel
<b>Konfirmandenunterricht</b>	<b>Freitags</b> · 17.00 Uhr · Pfarrerin Gorgas, Pfarrer Vogel, Bernadetta Heymen Schwedenhaus
<b>Jugendtreff</b>	<b>Freitags</b> · 18.00 Uhr · Lukas Hannasky · Mobil: 0157 – 548 939 64 Schwedenhaus
<b>Jugendtreff</b>	<b>Freitags</b> · 18.30 Uhr · Team · Kirsten Goltz · Mobil: 0176 – 43 40 47 74 Gemeindehaus Alt-Tegel
<b>Jugendtreff</b>	<b>Freitags</b> · 18.30 Uhr · Oliver Neubauer · Mobil: 0177 – 624 88 33 oliver_neubauer@aol.de · Philippus-Kirche (Jugendwohnung)

## Senioren

<b>Geburtstagsbriefkreis</b>	<b>Einmal monatlich</b> · Bitte in der Küsterei Neu-Tegel erfragen
<b>Handarbeitskreis</b>	<b>Montags</b> · 14.00 Uhr · Ingrid Neuber · Tel.: 433 33 00 Gemeindezentrum Neu-Tegel
<b>Besuchsdienstkreis Geburtstage</b>	<b>Dienstag</b> (jeden letzten im Monat) · 10.00 Uhr · Marianne Göbel · Tel.: 432 47 95 Gemeindezentrum Tegel-Süd (Bibliothek)
<b>Offener Seniorennachmittag</b>	<b>Dienstag</b> (jeden 3. im Monat) · 15.00 Uhr Pfarrerin Waetzoldt · Tel.: 43 56 69 99 · Gemeindehaus Alt-Tegel
<b>Geburtstagskaffee für Senioren ab 65</b>	<b>Dienstag</b> · 9.7. · 15.00 Uhr · Pfarrerin Waetzoldt und Franziska Puls Tel.: 433 60 14 (Küsterei) · Gemeindehaus Alt-Tegel
<b>Seniorentreff</b>	<b>Mittwochs</b> · 14.00 Uhr · Regina Schlingheider und Team · Tel.: (033056) 435 440 r.schlingheider@tegel-sued.de · Gemeindezentrum Tegel-Süd (Saal)
<b>Gesprächskreis</b>	<b>Mittwochs</b> nach Absprache · 16.15 Uhr · Frau Roeske · Pfarrhaus Borsigwalde
<b>Heitere Gedächtnisspiele</b>	<b>Donnerstags</b> · 10.00 Uhr · Angelika Steinbach · Tel.: 411 27 84 geli.steinbach@freenet.de · Gemeindezentrum Borsigwalde
<b>Geburtstagskaffee für Senioren</b>	<b>Donnerstag</b> · 11.7. · 15.00 Uhr · Regina Schlingheider · Tel.: (033056) 435 440 r.schlingheider@tegel-sued.de · Gemeindezentrum Tegel-Süd
<b>Zukunftswerkstatt 55+</b>	<b>Mittwoch</b> (jeden 3. im Monat) · 9.00 Uhr · Jutta Voigt · Tel.: 434 43 00 juwin2@gmx.net · Schwedenhaus
<b>Ü70-Party</b>	<b>Samstag</b> · 15.6. · 18.00 Uhr · Pfarrer Vogel · Tel.: 433 80 27 bitte im Büro anmelden · Gemeindezentrum Neu-Tegel

## Nachhaltig & Gerecht

<b>Faire Sache</b>	2.6., 25.8. Neu-Tegel; 16.6. Sommerfest Alt-Tegel; 17.8. Kiezfest Tegel-Süd und jeweils zum Geburtstags- und Kirchencafé in Alt-Tegel
<b>LAIB und SEELE</b>	<b>Samstag</b> · 13 – 14 Uhr · Lebensmittelausgabe für Bedürftige (PLZ 13507) Antje Grund (Telefon und AB: 0177 - 336 68 19)

## Begegnung, Miteinander & Kreatives

<b>Familienkreis HoKi</b>	Sonja Wehner · s.wehner@hoffnungskirche-berlin.de · Schwedenhaus
<b>Bastelgruppe</b>	<b>Montags</b> · 10.00 Uhr · Christa Kühn · Tel.: 432 26 23 · Philippus-Kirche (Saal)
<b>Gedächtnistraining</b>	<b>Montags</b> (14-täglich) · 16.30 Uhr · Waltraud Engel · Tel.: 43 49 07 81 Schwedenhaus
<b>Skatrunde</b>	<b>Montags</b> · 17.00 Uhr · Herr Adam · Gemeindezentrum Borsigwalde
<b>Begegnungskreis: Trau keinem über 30!?</b>	<b>Montags</b> (jeden 3. im Monat) · 18.30 Uhr · Thomas Seifert · Tel.: 404 13 09 Schwedenhaus
<b>Spiritualität im Alltag</b>	<b>Montags</b> (1. Montag im Monat) · 19.30 Uhr · Rolf Wegner · Tel.: 432 75 01 wegner@kudamm-199.de · Gemeindezentrum Tegel-Süd (Saal)
<b>Ausflugsguppe</b>	<b>Dienstags</b> · 11.6., 9.7., 13.8. (Infos Seite 18) Bei Interesse unbedingt anrufen! · Karin Schoof · Tel.: 433 45 47
<b>Erwachsenenkreis</b>	<b>Dienstags</b> · 25.6., 23.7. · 19.30 Uhr · Margarete und Kaspar- Mathias von Saldern · Tel.: 433 14 08 · Gemeindehaus Alt-Tegel

<b>Malkurs</b>	<b>Donnerstag</b> (jeden 2 und 4. im Monat) · 14.00 Uhr · Frau Jensen Gemeindezentrum Borsigwalde
<b>Frauentreff</b>	<b>Mittwochs</b> (14-täglich) · 9.30 Uhr · Monika Pfläging · Tel.: 433 88 11 Gemeindezentrum Neu-Tegel
<b>Frauengruppe</b>	<b>Mittwochs</b> · 15.00 Uhr · Bärbel Wyschonke · Tel.: 495 41 72 Gemeindezentrum Tegel-Süd (Bibliothek)
<b>Fragezeichenkreis?!</b>	<b>Mittwochs</b> (jeden 1. Mittwoch im Monat) · 19.30 Uhr · Pfarrerin Gorgas Pfarrhaus Borsigwalde
<b>2. Frühstück für Körper &amp; Geist</b>	<b>Donnerstags</b> · 27.6., 29.8. (Bitte bis Dienstags tel. anmelden) · 10.30 Uhr Monika Kilk · Tel.: 703 97 33 · peter.kilk@t-online.de · Gemeindehaus Alt-Tegel
<b>Seidenmalgruppe</b>	<b>Donnerstags</b> · 14.00 Uhr · Heidrun Wirthgen · Tel.: 432 16 59 Philippus-Kirche (Saal)
<b>Handarbeitskreis</b>	<b>Donnerstags</b> (jeden 1. und 3. im Monat) · 15.00 Uhr · Frau Thielemann Gemeindezentrum Borsigwalde
<b>Hobby-Maler</b>	<b>Donnerstags</b> · 13.6., 27.6., 11.7., 25.7., 8.8., 22.8. · 16.00 Uhr · Christa Luther Tel.: 433 60 14 (Küsterei) · Gemeindehaus Alt-Tegel
<b>Basteln &amp; Spielen</b>	<b>Donnerstags</b> 6.6., 20.6., 1.8., 15.8., 29.8. · 16.30 Uhr Monika Kilk · Tel.: 703 97 33 · peter.kilk@t-online.de · Gemeindehaus Alt-Tegel
<b>Ökumenischer Gesprächskreis</b>	<b>Donnerstag</b> (jeden 2. und 4. im Monat) · 18.30 Uhr Andreas Pfläging · Tel.: 433 88 11 · Norbert Rahmel · Tel.: 433 68 01 · St. Joseph
<b>Gruppe 55 plus</b>	<b>Freitag</b> (14-täglich) · 15.00 Uhr · Manfred Lieske · Tel.: 91 44 79 01 manfred@lieske.de · Gemeindezentrum Tegel-Süd (Bibliothek)
<b>Trödelverkauf</b>	<b>Freitag</b> 21.6., 19.7., 16.8. · 15.00 Uhr · Frau Wasilewski Gemeindezentrum Borsigwalde
<b>Bibelgruppe</b>	<b>Freitags</b> (14-täglich) · 16.30 Uhr · Regina Schlingheider · Tel.: (033056) 435 440 r.schlingheider@tegel-sued.de · Gemeindezentrum Tegel-Süd (Bibliothek)
<b>Mitt-Life-Kreis</b>	<b>Freitags</b> · 21.6., 19.7., 16.8. · 19.00 Uhr · Ehepaar Blaß Gemeindezentrum Borsigwalde
<b>Familienfrühstück</b>	<b>Samstags</b> · 15.6., 20.7., 17.8. · 10.00 Uhr · David Großekathöfer familienfruehstueck@web.de · Gemeindehaus Alt-Tegel
<b>Spieleabend</b>	<b>Samstags</b> · 1.6. · 19.30 Uhr · Ehepaar Barduni Gemeindezentrum Borsigwalde

## Sport & Bewegung

<b>Biggis Westernladies</b>	<b>Montags</b> · 10.30 Uhr · Frau Scheffler · Gemeindezentrum Borsigwalde
<b>Bewegungsgruppe</b>	<b>Montags</b> · 14.30 Uhr · Frau Ramin · Tel.: 435 23 70 Gemeindezentrum Tegel-Süd (Saal)
<b>Fitnesstraining für Männer 55+</b>	<b>Montags</b> · 16.30 Uhr · Stefan Hoffmann · Tel.: 404 94 37 Philippus-Kirche
<b>Orientalische Tanzgruppe für Frauen</b>	<b>Montags</b> · 17.00 Uhr · Ursula Lucht · Tel.: 432 86 54 Gemeindezentrum Neu-Tegel
<b>Fitness- und Haltungstraining für Männer und Frauen</b>	<b>Montags</b> · 17.50 Uhr · Manuela Zenk · Mobil: 0152-295 818 13 (AB) manuelazenk@web.de · Philippus-Kirche

<b>Gymnastik für Frauen</b>	<b>Montags</b> · 18.00 Uhr · Frau Wasilewski, Frau Schulze-Gaestel Gemeindezentrum Borsigwalde
<b>Rücken-Fit für Frauen und Männer</b>	<b>Montags</b> · 19.00 Uhr · Manuela Zenk · Mobil: 0152-295 818 13 (AB) manuelazenk@web.de · Philippus-Kirche
<b>Senioren-gymnastik</b>	<b>Dienstags</b> · 9.30 Uhr · Frau Gille Gemeindezentrum Neu-Tegel
<b>Volkstanz</b>	<b>Dienstags</b> · 10.30 Uhr · Sigrid Biegall · Tel.: 434 45 14 Schwedenhaus
<b>Locker vom Hocker – Gymnastik für Seniorinnen und Senioren</b>	<b>Dienstag</b> 4.6., 2.7., 6.8. · 15.00 Uhr Lena Siemes · Tel.: 433 66 30 · Gemeindehaus Alt-Tegel
<b>Fitness- und Haltungstraining für Männer und Frauen</b>	<b>Mittwochs</b> · 9.00 Uhr · Manuela Zenk · Mobil: 0152-295 818 13 (AB) manuelazenk@web.de · Philippus-Kirche
<b>Tischtennis</b>	<b>Mittwochs</b> · 17.00 Uhr · Karsten Lichy · Mobil: 0163-633 66 63 lichy@gmx.de · Philippus-Kirche
<b>Tischtennis</b>	<b>Mittwochs nach Absprache</b> · 19.30 Uhr · Herr Barduni Gemeindezentrum Borsigwalde
<b>Volleyballgruppe</b>	<b>Mittwochs</b> · 20 Uhr · Uwe Stötzel · Tel.: 431 27 33 Havelmüller-Grundschule, Namslaust. 49–57, 13507 Berlin
<b>Gymnastik für Frauen 55+</b>	<b>Donnerstags</b> · 9.45 Uhr und 11 Uhr · Susanne Hoffmann · Tel.: 404 94 37 Gemeindezentrum Tegel-Süd (Saal)
<b>Gymnastik für Frauen 60+</b>	<b>Donnerstags</b> · 12.15 Uhr · Susanne Hoffmann · Tel.: 404 94 37 Gemeindezentrum Tegel-Süd (Saal)
<b>Tischtennis</b>	<b>Donnerstags</b> · 17.30 Uhr · Frau Elsemann Gemeindezentrum Borsigwalde
<b>Spaß und Bewegung für Jeder-Frau</b>	<b>Freitags</b> · 10.00 Uhr · Marion Fleischfresser · Tel.: 434 42 36 · Schwedenhaus
<b>Qigong</b>	<b>Freitags</b> · 10.00 Uhr · Angelika Steinbach · Tel.: 411 27 84 geli.steinbach@freenet.de · Gemeindezentrum Borsigwalde

## Musik für Erwachsene

<b>Gitarrenensemble</b>	<b>Montags</b> · 18.00 Uhr · Rainer Stelle · Tel.: 456 40 84 Gemeindehaus Alt-Tegel
<b>Klezmer</b>	<b>Montags</b> (14-täglich) · 20.00 Uhr · Benjamin Lignow · Tel.: 40 39 82 52 Schwedenhaus
<b>borsigwalder cantus firmus</b>	<b>Dienstags</b> · 19.30 Uhr · Thomas Markus · Mobil: 0176-50 79 09 51 thomarkus@arcor.de · Gemeindezentrum Borsigwalde
<b>Mixed Martinis</b>	<b>Dienstags</b> · 19.30 Uhr · Manuel Rösler · Mobil: 0172-469 21 27 roesler@tegel-sued.de · Gemeindezentrum Tegel-Süd (Saal)
<b>Blechbläser-Ensemble Tegel+</b>	<b>Dienstags</b> · 20.30 Uhr · Markus Fritz · Tel.: 50 56 56 44 Gemeindezentrum Neu-Tegel
<b>Hoffnungskirchenchor</b>	<b>Mittwochs</b> · 19.00 Uhr · Markus Fritz · Tel.: 50 56 56 44 Gemeindezentrum Neu-Tegel
<b>Singstunde</b>	<b>Donnerstags</b> · 17.00 Uhr · Thomas Markus · Mobil: 0176-50 79 09 51 thomarkus@arcor.de · Gemeindezentrum Borsigwalde
<b>Kantorei Alt-Tegel</b>	<b>Donnerstags</b> · 19.30 Uhr · Heidemarie Fritz · Tel.: 50 56 56 44 Gemeindehaus Alt-Tegel



## Liebe Leserinnen und Leser,

Liebe Leserinnen und Leser, Bevor ich zu unseren Sitzungen komme, möchte ich noch etwas zu meinem Artikel im letzten Gemeindemagazin nachtragen. In diesem hatte ich darüber informiert, dass unser Gemeindehaushalt für 2019 mit Einnahmen in Höhe von 1.288.867,08 Euro und Ausgaben in Höhe von 1.353.016,92 Euro somit mit einem negativen Ergebnis in Höhe von

64.149,84 Euro schließt. Einige von Ihnen waren über dieses Defizit überrascht und haben vermutet, dass dieses Defizit mit der Fusion zusammenhänge. Dies ist aber nicht der Fall. Das Defizit ergibt sich vielmehr aus der so genannten Substanzerhaltungsrücklage. Gemeinden dürfen ein Defizit in Höhe dieser Substanzerhaltungsrücklage ausweisen. Da diese in unserer Gemeinde 95.108 Euro beträgt, liegen wir mit dem Defizit für 2019 innerhalb des von der Landeskirche vorgegebenen Rahmens – dies war übrigens auch schon 2018 der Fall. Die Substanzerhaltungsrücklage dient, wie der sperrige Name schon nahelegt, der Finanzierung von großen Bauunterhaltungs- sowie Sicherungsmaßnahmen.

Bereits im vergangenen Jahr haben wir uns vorgenommen, uns für jede unserer GKR-Sitzungen ein Schwerpunkt-Thema auszuwählen, über das wir zu Beginn der Sitzung, also ohne den Zeitdruck des Alltäglichen, diskutieren können. Nun aber zu den Schwerpunkten unserer monatlichen Sitzungen: In der Februar-Sitzung befassten wir uns hauptsächlich mit nichts Geringerem als der Zukunft unserer Gemeinde, mit unserer Arbeit mit Jugendlichen. Dafür kamen zwei Vertreter der Gemeindejugendversammlung zu uns. Sie berichteten über die Treffen in dieser großen Runde, in der die Jugendlichen unserer Gemeinde gemeinsam Ideen entwickeln und umsetzen können. Es war schön zu sehen, wie viele Projekte die Jugendlichen gemeinsam umsetzen und wie sehr sie sich an der Gestaltung der Zukunft unserer Gemeinde beteiligen wollen.

In der Sitzung im März befassten wir uns mit dem Gemeindemagazin. Es ist sicher einigen von Ihnen aufgefallen, dass in den ersten beiden Gemeindemagazinen

keine Anzeigen von Gewerbetreibenden enthalten waren, in Alt-Tegel und Neu-Tegel war dies in der Vergangenheit jedoch der Fall. Grundsätzlich stimmt der Gemeindegemeinderat dafür, das Gemeindemagazin künftig mit Anzeigen in Teilen zu refinanzieren.

In der April-Sitzung erarbeiteten wir uns ein schwerwichtiges Thema, nämlich die Abendmahlspraxis in unserer Landeskirche und in unserer Gemeinde. Es ist zu beobachten, dass in vielen Gemeinden der Landeskirche das Abendmahl häufiger als früher gefeiert wird und mehr Gemeindeglieder daran teilnehmen. Neben Wein wird in vielen Gemeinden auch Traubensaft gereicht. Auch in den Pfarrbezirken unserer Gemeinde gibt es bisher eine unterschiedliche Praxis im Blick auf die Teilnahme von Kindern am Abendmahl. In der Sitzung wurde uns die Thematik zunächst von Vikar Sebastian Gebauer nähergebracht. Dazu diente ein Thesenpapier der Landeskirche, da diese derzeit zum Dialog über die Abendmahlspraxis einlädt. Die Landeskirche favorisiert innerhalb dieses Dialoges zum Beispiel, dass die Konsequenz aus der Säuglingstaufe eine Abendmahlsgemeinschaft für alle erwachsenen und nicht erwachsenen Getauften sei.

Wir werden uns mit diesem Thema neuerlich in der Juni-Sitzung befassen, um möglichst zu einer einheitlichen Praxis innerhalb unserer Gemeinde zu gelangen. Auch Sie sind herzlich eingeladen, sich an dem Dialog zu beteiligen. Kommen Sie auf uns zu und sprechen Sie uns zum Abendmahl an. Wenn Sie mögen, können Sie auf der Internet-Seite der Landeskirche ([www.ekbo.de](http://www.ekbo.de)) an der Abendmahl-Umfrage teilnehmen.

À propos »Beteiligen«: Anfang November finden die Wahlen zum Gemeindegemeinderat statt. Wie Sie auch dem Artikel von Pfarrer Vogel (Seite 16) entnehmen können, werden in jedem unserer vier Pfarrbezirke drei Älteste und bis zu drei Ersatzälteste gewählt. Was uns für die Wahl fehlt sind Sie! Überlegen Sie doch, ob Sie sich zukünftig einbringen und die Geschicke unserer großen Gemeinde mitgestalten wollen.

*Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit!  
Ihr Wolfgang Spree*

## Auszeit

Liebe Gemeinde, am 16. Mai 2017, also genau vor 2 Jahren, habe ich meine Tätigkeit als »Geschäftsführerin für die Fusion der 4 Kirchengemeinden« aufgenommen. Die letzten 2 Jahre waren lehrreiche, ausgefüllte, spannende Jahre, die ich nicht missen möchte. Wir haben gemeinsam richtig gute Arbeit gemacht!

Es waren aber auch 2 sehr anstrengende Jahre. Ich bin erschöpft und ausgepowert und habe den GKR daher um eine Auszeit gebeten. Trotz meines bis Mai 2021 befristeten Vertrages ist der GKR bereit, 6 Monate auf meinen Einsatz zu verzichten. Damit habe ich nicht

gerechnet, umso mehr freut und berührt es mich! Ich verabschiede mich daher am 1. Juni aus meiner hauptamtlichen Tätigkeit und steige am 1. Dezember erholt, mit frischer Energie und neuen Ideen wieder in meine Kernkompetenzen Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit und EDV ein.

Wir sehen uns am Stand von Faire-Sache Tegel-Borsigwalde, bei anderen gemeindlichen Aktivitäten oder auch beim Einkaufen ...

*Mit herzlichem Gruß, Maïke Möller*

## Danke

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gemeinde, es ist die Zeit gekommen, um euch DANKE zu sagen! Danke für das entgegengebrachte Vertrauen; Danke für Hilfe und Verständnis; Danke an die Kitamitarbeiter, war schön mit euch;

Danke vor allem an die Mitarbeiter des Kirchhofes Alt-Tegel, die mich in ihre Reihen aufgenommen haben; Danke an alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter und den Gemeindegemeinderat. Und jetzt werde ich in den Ruhestand gehen.

*Ich wünsche euch alles Gute, Ihr André Lenkajtis*

## Aus 4 mach 1

Von der Fusionstheorie in die Arbeitspraxis, das ist nicht einfach. Das ist für alle eine Umstellung. Für die Gemeindeglieder, für den GKR, für die neu gegründeten Ausschüsse, für den GBR und natürlich für die hauptamtlich Mitarbeitenden. Auch für die Küsterinnen hat sich durch die Zusammenlegung der Gemeindegemeinden sehr viel verändert.

Aus 4 Küstereien eine gemeinsame Verwaltung zu machen, ist ein Neustrukturierungsprozess. Und das ist jetzt Arbeitsalltag in der zentralen Küsterei. Da kommt ein Gemeindeglied und kennt die Küsterin nicht. Und sie kennt das Gemeindeglied auch nicht. Und sie kennt sich in den Belangen der anderen Gemeinden bzw. Ex-Gemeinden noch nicht richtig aus. Kann sie ja auch gar nicht. Nach einem Monat gemeinsamen Arbeitens mit den Kolleginnen ist es unmöglich, schon alles über die anderen drei Pfarrbezirke zu wissen.

Die gemeinsame Küsterei wird jetzt im Grunde neu aufgebaut. Was wurde bisher wie gemacht und wie machen wir es zukünftig ist die vorherrschende Frage, auf die wir Antworten finden. Stück für Stück, Aufgabenbereich für Aufgabenbereich. Das geht nicht von heute



auf morgen, das dauert. Und daher bitten wir um Verständnis, wenn es in den ersten Monaten in und um die Küsterei nicht ganz rund läuft. Wir arbeiten daran, dass es besser wird!

*Herzliche Grüße aus der Küsterei*

**1. Küsterei Tegel-Borsigwalde**

Erholungsweg 64 · 13509 Berlin  
Tel: (030) 43 77 99 03  
info@tegel-borsigwalde.de

**Öffnungszeiten**

Mo.: 9 – 12 Uhr Di.: 9 – 12 Uhr  
Mi.: 9 – 15 Uhr Do.: 12 – 18.30 Uhr

**2. Küsterei-Sprechstunden in Tegel-Süd**

Sterkrader Straße 47 · 13507 Berlin  
Tel.: (030) 432 65 76  
info@tegel-borsigwalde.de

**Öffnungszeiten:**

Do.: 9 – 12 Uhr

**3. Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel**

Alt-Tegel 39a · 13507 Berlin

**Gemeindehaus**

Alt-Tegel 37 · 13507 Berlin

**Ev. Kindertagesstätte Alt-Tegel**

Alt-Tegel 41 · 13507 Berlin

Leiterin: Heike Hille

Tel: (030) 433 96 75

post@ev-kita-alt-tegel.de

**Pfarrerin Stephanie Waetzoldt**

Tel: (030) 43 56 69 99

Donnerstags 17 – 18 Uhr in der Küsterei  
und nach Vereinbarung

waetzoldt@tegel-borsigwalde.de

**Kirchenmusikerin**

Kantorin Heidemarie Fritz · Tel: (030) 50 56 56 44  
h.fritz@tegel-borsigwalde.de

**Diakonin und Jugendmitarbeiterin**

Kirsten Goltz · Tel: 0176 - 43 40 47 74

goltz@tegel-borsigwalde.de

**4. Evangelische Hoffnungskirche Neu-Tegel****Gemeindezentrum****Ev. Kindertagesstätte Neu-Tegel**

Tile-Brügge-Weg 49 – 53 · 13509 Berlin

Leiterin: Susanne Frankowiak

Tel: (030) 43 40 72 46

kita@hoffnungskirche-berlin.de

**Pfarrer Jörg E. Vogel**

Tel: 0160 - 91 30 62 82

vogel@tegel-borsigwalde.de

**Kirchenmusiker**

Kantor Markus Fritz · Tel: (030) 50 56 56 44  
m.fritz@tegel-borsigwalde.de

**Gemeindepädagogin**

Bernadetta Heymen · Tel: 0172 - 171 81 08  
heymen@tegel-borsigwalde.de

**5. Schwedenhaus**

Erholungsweg 64 · 13509 Berlin

**6. Evangelische Martinus-Kirche****Gemeindezentrum****Ev. Kindertagesstätte Tegel-Süd**

Sterkrader Straße 47 · 13507 Berlin

Leiterin: Angela Wünsch-Gurack

Tel: (030) 432 61 52 · kita@tegel-sued.de

**Pfarrer Jean-Otto Domanski**

Tel: (030) 313 75 04

domanski@tegel-borsigwalde.de

**Kirchenmusiker**

Manuel Rösler · Tel: 0172 - 469 21 27

roesler@tegel-borsigwalde.de

**Diakonin**

Regina Schlingheider · Tel: (033056) 43 54 40  
schlingheider@tegel-borsigwalde.de

**7. Evangelische Philippus-Kirche**

Ascheberger Weg 44 · 13507 Berlin

**8. Evangelische Gnade-Christi-Kirche****Gemeindezentrum**

Tietzstraße 34 · 13509 Berlin

**Ev. Kindertagesstätte Borsigwalde**

Klinnerweg 53 · 13509 Berlin

Leiterin: Mechthild Kohl

Tel: (030) 43 77 43 97

mail@evkitaborsigwalde.de

**Pfarrerin Barbara Gorgas**

Tel: (030) 434 12 37 · barbara.gorgas@berlin.de

**Kirchenmusiker**

Thomas Markus · Tel: 0176 - 50 79 09 51

markus@tegel-borsigwalde.de

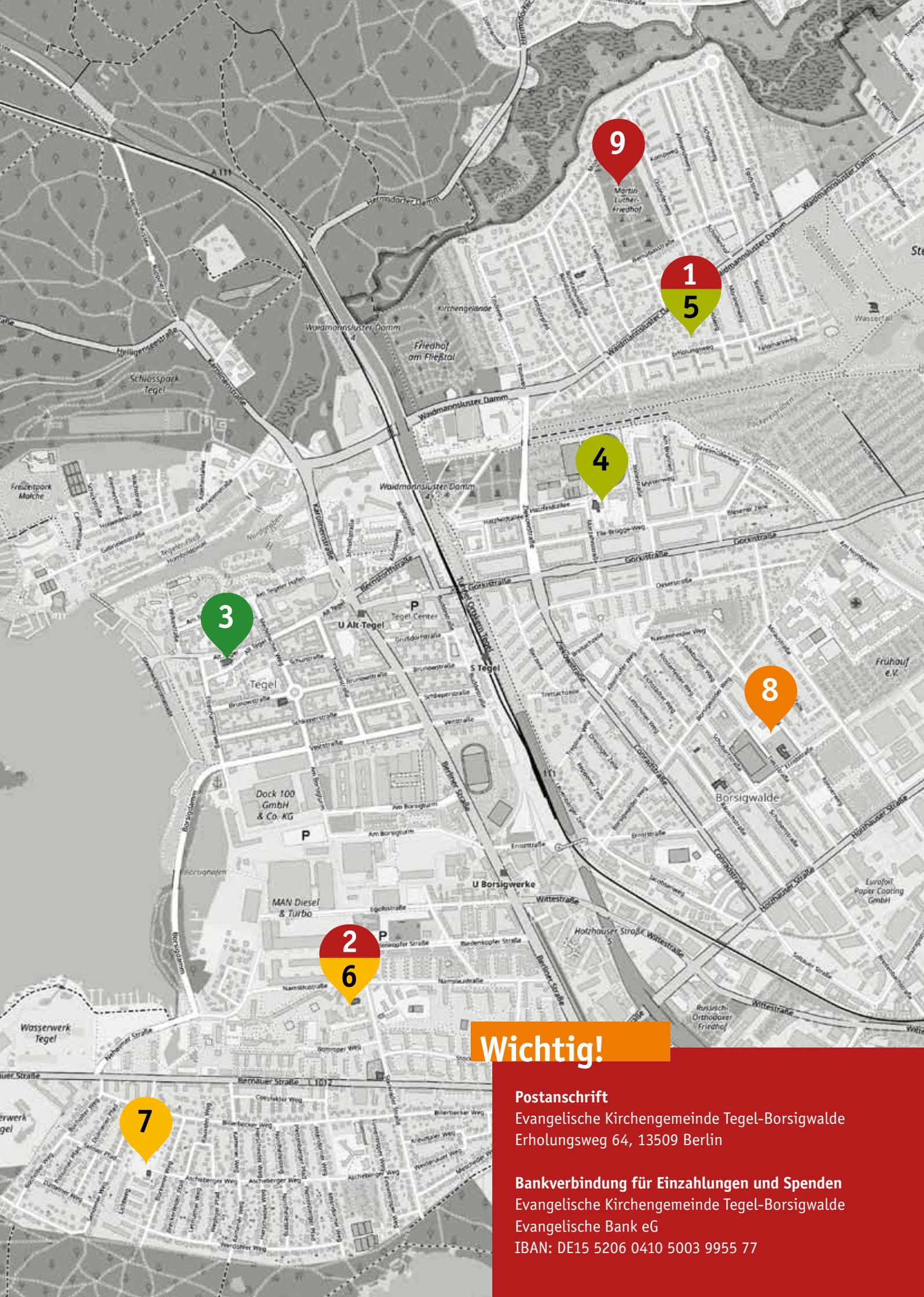
**9. Martin-Luther-Kirchhof**

Barnabasstraße 13 · 13509 Berlin

Frau Roegels · Tel: (030) 434 10 54

m-l-k@ev-kirche-alt-tegel.de

Mo., Di., Do. 9 – 14 Uhr, Fr. 9 – 13 Uhr



9

1  
5

4

3

8

2  
6

7

## Wichtig!

### Postanschrift

Evangelische Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde  
Erholungsweg 64, 13509 Berlin

### Bankverbindung für Einzahlungen und Spenden

Evangelische Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE15 5206 0410 5003 9955 77



Evangelische Kirchengemeinde  
**Tegel-Borsigwalde**

**Hinweis:**  
Die Küsterei hat vom 15. – 27. Juli  
nur montags und dienstags  
von 9 – 12 Uhr geöffnet!

**Küsterei Tegel-Borsigwalde**

Erholungsweg 64  
13509 Berlin  
Tel: (030) 43 77 99 03  
Fax: (030) 43 77 99 04  
info@tegel-borsigwalde.de

**Ihre Ansprechpartnerinnen**

Simone Müller-Beck  
Petra Rzepka  
Astrid Lieske

**Öffnungszeiten**

Montag: 9 – 12 Uhr  
Dienstag: 9 – 12 Uhr  
Mittwoch: 9 – 15 Uhr  
Donnerstag: 12 – 18.30 Uhr

**Sprechzeiten Tegel-Süd**

Sterkrader Straße 47  
13507 Berlin  
Donnerstag: 9 – 12 Uhr  
Tel: (030) 432 65 76  
Fax: (030) 432 99 39

**GKR-Vorsitz**

Wolfgang Spree  
gkr@tegel-borsigwalde.de

Jahreslosung 2019

**»Suche Frieden und jage ihm nach.«**

Psalm 34, 15

## Reisesegen

Geh mit Gottes Segen.  
Er halte schützend  
seine Hand über dir,  
bewahre deine Gesundheit  
und dein Leben  
und öffne dir Augen und Ohren  
für die Wunder der Welt.  
Er schenke dir Zeit,  
zu verweilen,  
wo es deiner Seele bekommt.  
Er schenke dir Muße,  
zu schauen,  
was deinen Augen wohl tut.  
Er schenke dir Brücken,  
wo der Weg zu enden scheint,  
und Menschen,  
die dir in Frieden  
Herberge gewähren.  
Der Herr segne,  
die dich begleiten  
und dir begegnen.  
Er halte üblen Streit von dir fern.  
Er mache dein Herz froh,  
deinen Blick weit  
und deine Füße stark.  
Der Herr bewahre dich und uns  
und schenke uns  
ein glückliches Wiedersehen.  
Amen.

*Gerhard Engelsberger*

